

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

6. JAHRGANG · AUSGABE 71 · NR. 11/10 ERSCHEINUNGSTAG: 24. NOVEMBER 2010

Kinder des Amtes begehen Herbsttage Abends mit Laterne in Lübow

Blasmusik, Laternenschein und glückliche Kinderaugen gehören einfach in die dunkle Jahreszeit. Und deshalb haben die Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ in Lübow auch zum alljährlichen Laternenumzug durch das Dorf eingeladen. Viele Kinder mit Eltern und Omas und Opas nutzten diesen Termin, um doch noch etwas länger aufzubleiben. Erst ging es mit der Bobitzer Bauernkapelle und Blasmusik durch das Dorf, die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Lübow sperrten alle Straßen ab und dann gab es Tee, Punsch und Würstchen am Kindergarten.

FPR



Chantal, Marissa, Vanessa und Konstantin mit ihren Laternen beim Umzug

Herbstprojekt „Rund um den Apfel“ im Hort Dorf Mecklenburg



Verschiedene Stände luden zum Mitmachen ein

Unser Herbstprojekt stand in diesem Jahr unter dem Motto „Rund um den Apfel“. Die Hortkinder bastelten Äpfel aus Tonkarton, fertigten Figuren aus Äpfeln, bedruckten Decken mit Stempeln aus Äpfeln und kochten gemeinsam mit den Erzieherinnen Apfelmus. Der Höhepunkt des Projekts war unser Apfelfest am 8. Oktober. Nachdem sich alle Kinder mit gegrillten Bratwürsten, Toastbrot und dem selbst gekochtem Apfelmus mit Sahne gestärkt hatten, begann unser Fest. Lustig verkleidete Kinder führten die Geschichte vom dicken, fetten Pfannkuchen auf, es wurden Apfellieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Danach luden verschiedene Stände wie Hinder-

nislauf mit Äpfeln, Zielwerfen auf einen Stoffapfel, Apfeltombola und ein Bastelstand ein. Auch das Stockbrotbacken erfreute sich bei den Kindern großer Beliebtheit. Das tolle Kuchenbüfett mit Obst, Getränken und kleinen Überraschungen rundete unser Fest ab. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Projektes unterstützt haben. Zum Herbst gehören aber auch bunte Blätter und so ging es in den Herbstferien hinaus in die Natur mit dem Rad oder zu Fuß. Auch daran hatten die Kinder große Freude.

Die Kinder und Erzieher des Hortes Dorf Mecklenburg

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Hinweise zum neuen Personalausweis .. S. 3
- Urlaubsbedingte Betriebsschließungen der Kindertagesstätten zum Jahreswechsel..... S. 6
- Öffentliche Bekanntmachung Melderegisterauskünfte und Widerspruchsrecht..... S. 7

Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3
- Bekanntmachung Öffentlichkeitsbeteiligung 2. Änderung Flächennutzungsplan S. 4
- Bekanntmachung B-Plan Nr. 22 „Uferweg“ S. 5

Gemeinde Barnekow

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3
- Hinweis für Garagenbesitzer in Klein Woltersdorf..... S. 6

Gemeinde Bobitz

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3
- Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 03 „Fischzuchtanlage Glashagen“ S. 5

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termine Gemeindevertretersitzungen .. S. 3
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer S. 3
- Bekanntmachung der öffentl. Auslegung des Entwurf vorhabenbezogener B-Plan Nr. 15 „Biogasanlage Hof Petersdorf“ S. 6

Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3

Gemeinde Hohen Viecheln

- Ausschreibung unbebautes Grundstück..... S. 3

Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3

Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretersitzung S. 3
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer.. S. 3

Der Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e. V. übernimmt das Regionalfernsehen in Bad Kleinen

Seit 1994 flimmert für Kabelnutzer das Regionalfernsehen in Bad Kleinen über den Bildschirm. Schüler folgten damals dem Aufruf, sich aktiv an der Programmgestaltung zu beteiligen. Vor vier Jahren entstand dann eine Arbeitsgemeinschaft an der Schule. Hier lernen die Schüler zusammen mit Aloys Beenke das Führen und Bedienen einer Kamera, die Berichterstattung oder das Schneiden von Filmen. Um noch mehr Zuschauer zu erreichen, kann das Programm seit einigen Jahren ebenfalls über das Internet empfangen werden.

Andreas Arndt, Inhaber der Firma Informations-Elektrotechnik Arndt kümmert sich ehrenamtlich um das Internetprogramm.

Ab 1. Januar 2011 nun übernimmt der Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e. V. das Regionalfernsehen. Neben der Heimat- und Kulturpflege und dem Tourismusbüro fließt das Fernsehen in das Konzept des Vereins mit ein. Ändern wird sich für die Zuschauer nicht viel. Die Schüler der Arbeitsgemeinschaft an der Schule werden weiterhin für Informationen aus der Region sorgen, im Gespräch ist die Aufnahme von Kurzfilmen ins Programm. Media TV Aloys Beenke wird seine Lizenz an den Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e. V. übertragen und der Verein führt ihn als nicht kommerziellen Sender weiter. Im „hoffentlich“ bald neuen Büro des Vereins, in der Hauptstraße, im ehemaligen „Schlecker“, wird zusätzlich zu den Räumen in der Schule ein neuer Schnittplatz entstehen.

Dennis Kley, Schüler der 12. Klasse, wird die Hauptarbeit von Aloys Beenke übernehmen. Dennis ist seit vielen Jahren dabei, wenn es um



Aloys Beenke – TV Journalist, Kerstin Moll – Mitarbeiterin im Tourismusbüro, Manfred Stein – Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins Bad Kleinen e. V. sowie Andreas Arndt – Informations-Elektrotechnik Arndt

Berichterstattungen z. B. aus dem Landtag oder von Veranstaltungen geht. Auch er musste den Umgang mit Persönlichkeiten erlernen. Einsatzbereitschaft, auch die der Eltern, ist eine Grundvoraussetzung, um diese interessante Arbeit erfolgreich zu meistern. Viele Veranstaltungen, von denen die Schüler berichten, finden am Abend

oder an den Wochenenden statt. Da die Schüler durchschnittlich 15 Jahre alt sind, müssen die Eltern dieser „Tätigkeit“ zustimmen. Wem die Arbeit aber Spaß bereitet und er sie weiterführen möchte, werden Schülerpraktikas oder Volontariats bei Fernsehsendern, angefangen beim NDR bis zu RTL angeboten.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e. V.

Sprechen Sie mit anderen – hören Sie anderen zu!



**Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe**

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe gibt es seit mehr als 50 Jahren in Deutschland. Entstanden als Selbsthilfegruppe für Alkoholiker in Würtemberg, die Idee war damals, dass persönliche Beziehungen und Freundschaften zur Stabilisierung der Persönlichkeit und damit zur Abstinenz beitragen. Denn machen wir uns nichts vor, Suchtkrankheiten, egal welcher Art haben immer Auswirkungen auf die Familie. Deshalb werden die Angehörigen, Freunde und andere Betroffene mit in den Freundeskreis einbezogen. Seit 20 Jahren gibt es die „Donnerstagsgruppe“ des

Freundeskreises in Wismar, die mit Gesprächen, Familienausflügen, Seminaren, Grillfesten oder Fußballturnieren unter anderem das Gefühl des „Gebrauchtwerdens“ vermitteln möchte. Prävention, also Vorbeugung, damit es gar nicht erst zur Sucht kommt, diese Arbeit wird ebenfalls groß geschrieben und durch selbst Betroffene oder Angehörige im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum oder im Obdachlosenheim in Wismar durchgeführt. In diesem Zusammenhang führte der Weg nach Bad Kleinen, wo sich der Freundeskreis an der Präventionsarbeit der Schule beteiligte. Hier nun möchten die beiden ehrenamtlichen Suchtkrankenhelfer Peter Meißner und Stefan Sommerfeld eine neue Gruppe des Freundeskreises aufbauen und ihre Erfahrungen weitergeben. Dazu laden beide **ab 24. November** jeweils um **19.00 Uhr** in die **Regionale Schule „Am Schweriner See“**, Schulstraße 11 in **Bad Kleinen** ein. Treffen wird sich der Freundeskreis an jedem Mittwoch.

Falls bei Ihnen Fragen auftreten sind beide gern bereit, diese am Telefon zu beantworten oder Hausbesuche zu machen.

Peter Meißner, Telefon 0171 961 83 15

Stefan Sommerfeld, Telefon 0172 995 14 78



**Wer sind wir?
Was tun wir?**

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 02.11.2010

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12.07.2010 (GVOBl. M-V S. 366, 378) und aufgrund der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2007, (GVOBl. M-V S. 410, 427), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg vom 20.10.2010 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg über Erhebung einer Hundesteuer vom 23.11.2005 wird wie folgt geändert: § 14 Abs. 3 entfällt.

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Metelsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 02.11.2010

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12.07.2010 (GVOBl. M-V S. 366, 378) und aufgrund der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Metelsdorf vom 13.10.2010 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Metelsdorf über Erhebung einer Hundesteuer vom 09.12.2005 wird wie folgt geändert: § 14 Abs. 3 entfällt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dorf Mecklenburg, den 02.11.2010

Sawiaczinski, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Metelsdorf, den 02.11.2010

Gantzkow, Bürgermeisterin

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalaus-

weis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen. Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen. Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen. Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies

Termine Gemeindevertreter-sitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 8. Dezember, 18.00 Uhr,
FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1

Gemeinde Barnekow

Mittwoch, 15. Dezember, 19.00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus

Gemeinde Bobitz

Dienstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr,
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Donnerstag, 2. Dezember, 19.00 Uhr,
Mittwoch, 15. Dezember, 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 8. Dezember, 19.00 Uhr,
Gemeinschaftshaus

Gemeinde Lübow

Dienstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 8. Dezember, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Ausschreibung unbebautes Grundstück

Die **Gemeinde Hohen Viecheln** schreibt das unbebaute 800 m² große Flurstück 128 (Teich) und ein ca. 180 m² großes Teilstück vom Flurstück 130 in der Ortslage Neu Viecheln zum Verkauf aus. Die Flächen sind verpachtet.

Das Mindestgebot beträgt 900,00 €.

Die Käufer tragen die Kosten für die notwendige Vermessung und für die notarielle Durchführung des Vertrages.

Die Angebote sind bis zum **20.12.2010** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg mit der Kennzeichnung „**Grundstückskauf Neu Viecheln**“, im verschlossenen Kuvert, einzureichen.

jederzeit möglich. Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen, betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24-Jährigen sechs Jahre. Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen der Meldestelle sowie des Bürgerbüros gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180 1333333, Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Betrifft: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen

hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Bad Kleinen stellt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen auf. Die frühzeitige Beteiligung für Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und nach § 4 Abs. 1 BauGB wurden bereits durchgeführt. In Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren für die Öffentlichkeit und für die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde am 19.05.2010 der Beschluss über den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen nebst Begründung inklusive Umweltbericht gefasst.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Teilbereiche der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen sind im Folgenden benannt:

Bad Kleinen

- TB I.1 Teilbereich des Plangebietes der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20,
- TB I.2.1 Teilbereich des Plangebietes der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20,
- TB I.2.2 Umwandlung von Wohnbaufläche gemäß Bestand,
- TB I.3 Bereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22,
- TB I.4 Bereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17,
- TB I.6 Bereich der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21.

Gallentin

- TB II.1 Bereiche der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14A sowie der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung sowie direkt angrenzende bebaute Bereiche,
- TB II.2 Bereiche nordöstlich der bebauten Ortslage,
- TB II.3 Bereiche südwestlich der bebauten Ortslage,
- TB II.4 Bereiche südwestlich der bebauten Ortslage.

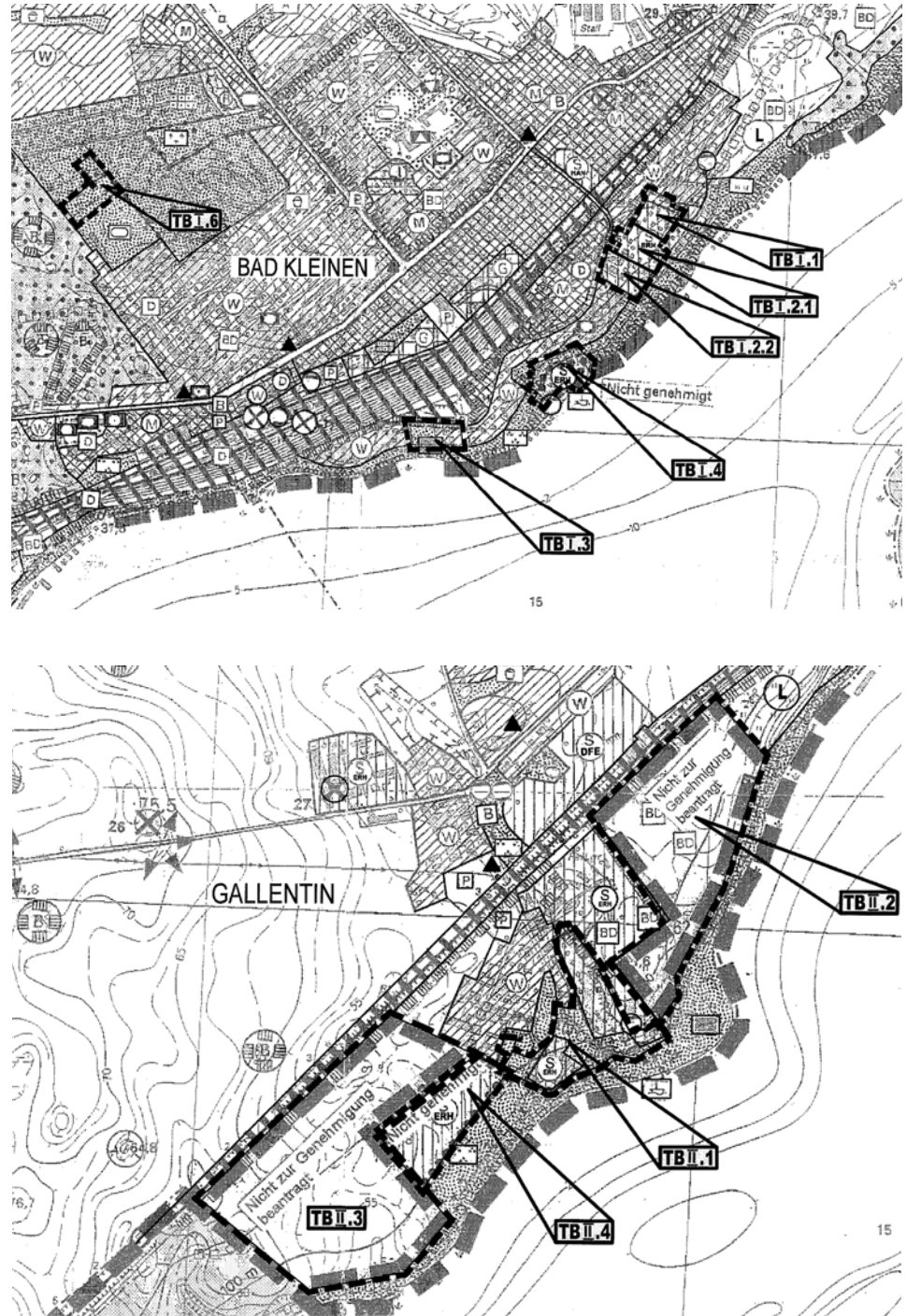
Darüber hinaus sind die Teilbereiche der Änderung in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

Die Entwurfsunterlagen der Planzeichnung und der Begründung inklusive Umweltbericht der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen liegen in der Zeit

vom 03.12.2010 bis zum 03.01.2011

öffentlich zur Einsichtnahme im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, 23972 Dorf Mecklenburg, Bauamt, Am Wehberg 17, aus. Anregungen und Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder mündlich während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Auslegung wird mit den gleichen Unterlagen wie im Zeitraum vom 16.07.2010 bis zum



16.08.2010 durchgeführt. Parallel zur öffentlichen Auslegung wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Daneben werden umweltrelevante Stellungnahmen zu naturschutzfachlichen, immissionsschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Belangen sowie FFH-Darstellung ausgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die

2. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, wenn die Gemeinde Bad Kleinen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Dorf Mecklenburg, den 24.11.2010 (Siegel)

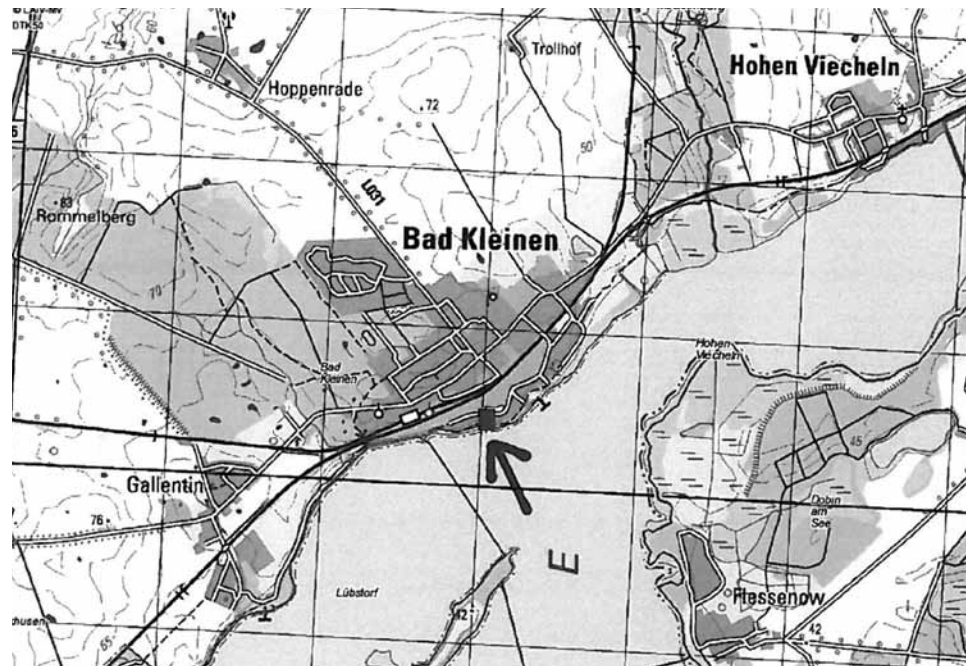
Lüdke,
Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Uferweg“ der Gemeinde Bad Kleinen

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Bad Kleinen haben am 19.05.2010 den Bebauungsplan Nr. 22 „Uferweg“ als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf dem nachstehenden Planausschnitt durch Umrandung kenntlich gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 22 „Uferweg“ nebst Begründung liegt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ab sofort im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des oben angegebenen Bebauungsplanes Auskunft erlangen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 BauGB die Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bad Kleinen geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Bad Kleinen schriftlich geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.



Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit

und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Dorf Mecklenburg, den 24.11.2010

Lüdtke, Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betrifft: Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 03 „Fischzuchtanlage Glashagen“

hier: frühzeitige Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 3 (1) BauGB)

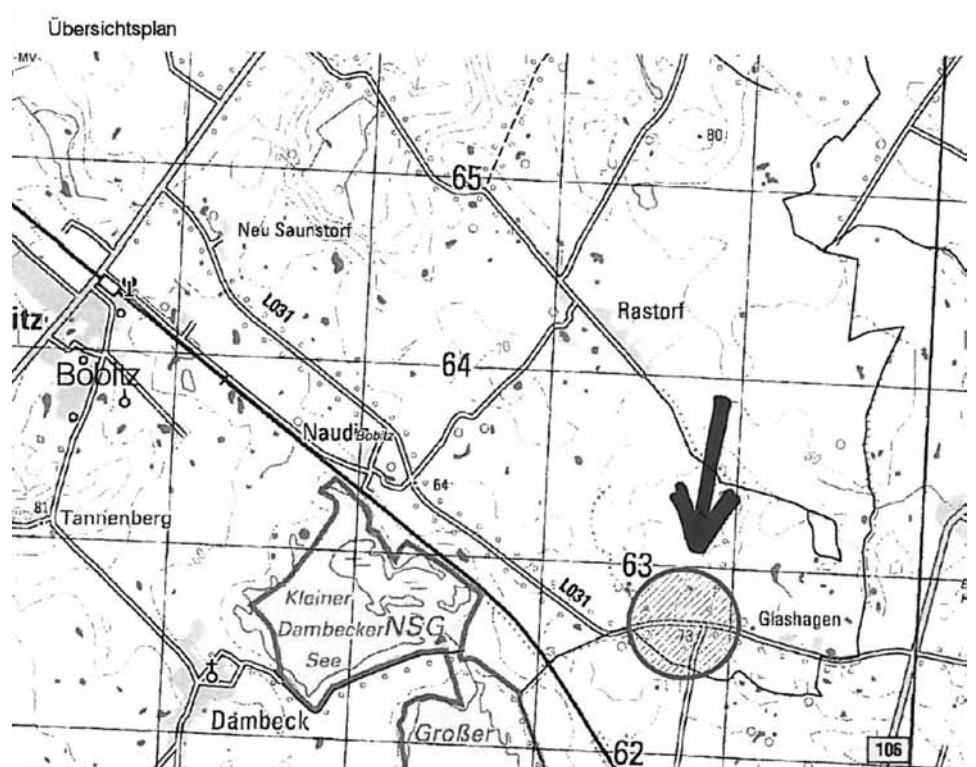
Die Gemeindevertretung Bobitz hat am 25.10.2010 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 03 „Fischzuchtanlage Glashagen“ aufzustellen.

Das Plangebiet liegt in der Flur 1 der Gemarkung Rastorf, südlich von Rastorf, westlich von Glashagen und östlich von Naudin an der Nordseite der Landesstraße 31. Es schließt die Flurstücke 154/14, 154/16 und 154/18 mit einer Gesamtfläche von ca. 2,66 ha ein. Der B-Plan Nr. 03 „Gewerbegebiet Glashagen“ soll durch den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 03 vollflächig überplant werden.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 03 dient der Herstellung von Baurecht für die Errichtung einer Fischzucht- und Verarbeitungshalle mit einer Fotovoltaik-Dachanlage, eines Empfangsgebäudes und von zwei Wohnungen für Betriebsleiter und Bereitschaftspersonal. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 03 „Fischzuchtanlage Glashagen“ wird am **02.12.2010 um 18.00 Uhr** im Kommunalgebäude in **23996 Bobitz, Dambecker Str. 14 (Kita)** vorgestellt. Für die Öffentlichkeit besteht während dieser Veranstaltung die Möglichkeit, die Planungsabsichten zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Dorf Mecklenburg, 24.11.2010

Lüdtke, Amtsvorsteher



Schließungszeiten der kommunalen Kindereinrichtungen im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Kita Barnekow

Weihnachten 2010
23.12.2010 – 02.01.2011

letzter Öffnungstag 2010: 22.12.2010
erster Öffnungstag 2011: 03.01.2011

Kita Tressow

Weihnachten 2010
23.12.2010 – 02.01.2011

letzter Öffnungstag 2010: 22.12.2010
erster Öffnungstag 2011: 03.01.2011

Kita Bad Kleinen

Weihnachten 2010
24.12.2010 – 02.01.2011

letzter Öffnungstag 2010: 23.12.2010
erster Öffnungstag 2011: 03.01.2011

Kita Dorf Mecklenburg

Weihnachten 2010
24.12.2010 – 02.01.2011

letzter Öffnungstag 2010: 23.12.2010
erster Öffnungstag 2011: 03.01.2011

Kita Bobitz

Weihnachten 2010
24.12.2010 – 02.01.2011

letzter Öffnungstag 2010: 23.12.2010
erster Öffnungstag 2011: 03.01.2011

Kita Lübow

Weihnachten 2010
24.12.2010 – 02.01.2011

letzter Öffnungstag 2010: 23.12.2010
erster Öffnungstag 2011: 03.01.2011

An alle Garagenbesitzer im kommunalen Garagenkomplex Klein Woltersdorf

Die Gemeinde Barnekow muss den vorhandenen Belegungsplan der Garagen aktualisieren. Aus diesem Grund werden Sie um eine kurze Rückmeldung beim Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, mit der Angabe Ihres Namens, Adresse und Garagennummer (gern auch telefonisch) gebeten.

Weiterhin findet am **07.12.2010 um 16.00 Uhr** ein Vororttermin zur Besichtigung der einzelnen Garagen statt.

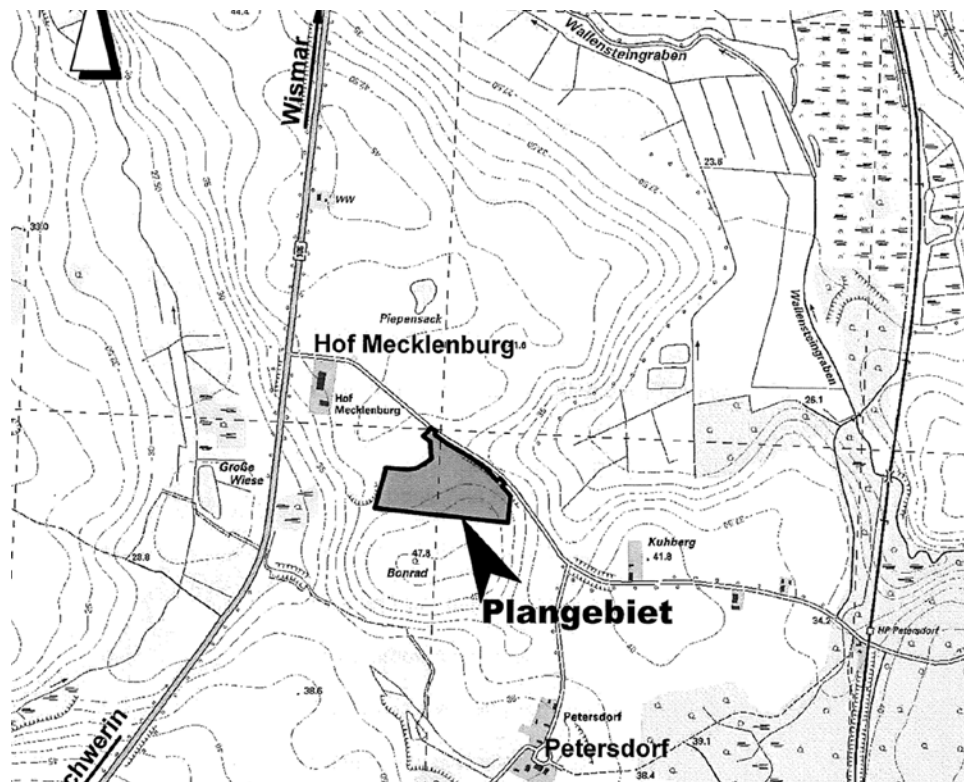
Sollte bis dahin keine Rückmeldung von Ihnen vorliegen, werden die Garagen geöffnet, um zu prüfen ob eine Nutzung vorliegt.

Telefonische Meldung bitte an Frau Bahnemann, Telefon: **03841 798239**

Plieth, Bauamtsleiterin

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 „Biogasanlage Hof Petersdorf“ nach § 3 Abs. 2 BauGB



Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 20.10.2010 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 „Biogasanlage Hof Petersdorf“ für das Gebiet: Gemarkung Dorf Mecklenburg/Petersdorf, Flur 2/1, Flurstücke-Nr. 265/2 (teilw.), 266, 267 (teilw.), 36 (teilw.), 40, 55 (teilw.), siehe Übersichtsplan und die dazugehörige Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen werden in der Zeit

vom 03.12.2010 bis zum 03.01.2011

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17, in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungs-

gerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht einschließlich Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz sowie folgende umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange:
- Stellungnahme des Landkreises Nordwestmecklenburg, Fachdienst Umwelt, Untere Naturschutzbehörde vom 17.04.2009,
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Schwerin, Abt. Naturschutz und Landschaftspflege vom 27.04.2009.

Dorf Mecklenburg, den 24.11.2010

Lüdtke, Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Straßenbauamtes Schwerin

Radwegeneubau von Wismar – Kluß – Jesendorf 1. Teilabschnitt Kluß – Lübow

Die Straßenbauverwaltung wird je nach Wetterlage im Dezember 2010, Januar bzw. Februar 2011 mit den Vermessungsarbeiten für einen Radwegeneubau von Wismar Kluß nach Lübow beginnen. Dabei verweise ich auf das Straßen- und Wegegesetz M-V, § 47 (1-3) **Vorarbeiten:** Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte haben zur Vorbereitung der Planung notwen-

dige Vermessungen einschließlich der Anbringung von Markierungszeichen zu dulden. Entstehen durch diese Maßnahmen einem Eigentümer oder Nutzungsberechtigtem unmittelbare Vermögensnachteile, so hat der Träger der Straßenbauverwaltung eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten.

gez. Schubert

Plangenehmigungsverfahren für den Ersatzneubau einer 110-kV-Freileitung von Wismar nach Güstrow in der Hansestadt Wismar, in den Ämtern „Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen“ (Gemeinde Lübow), „Neuburg“ (Gemeinden Benz und Hornstorf), „Neukloster-Warin“ (für die Stadt Neukloster und die Gemeinden Glasin und Zurow), „Bützow Land“ (Stadt Bützow, Gemeinden Bernitt, Jürgenshagen und Zepelin), „Güstrow Land“ (Gemeinden Lüssow und Groß Schwiesow), sowie in der Stadt Güstrow

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus - Planfeststellungsbehörde -

Vom 14.10.2010 – V667-00006-2010/008

Mit der Plangenehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern vom 14.10.2010 – Az.: V667-00006-2010/008

ist gemäß § 43 b Nr. 2 Energiewirtschaftsgesetz i.V.m § 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung der Plan für die Errichtung und den Betrieb der 110-kV-Freileitung von Wismar nach Güstrow – mit den Nebenbestimmungen dieser Genehmigung sowie den Planunterlagen genehmigt worden.

In der Plangenehmigung ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Plangenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern in 17489 Greifswald, Domstraße 7, schriftlich erhoben werden.

Vor dem Oberverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte, soweit er einen Antrag stellt, durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes mit Befähigung zum Richteramt als Bevollmächtigten vertreten lassen.

juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt sowie Diplom-Juristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen.

Hinweis zur sofortigen Vollziehbarkeit

Die Anfechtungsklage gegen die Plangenehmigung hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen die vorstehende Plangenehmigung nach § 80 Abs. 5 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe der Plangenehmigung bei dem oben genannten Gericht gestellt und begründet werden. Hierbei ist wiederum der oben erläuterte Vertretungszwang zu beachten.

Hinweise zur Auslegung:

Die Plangenehmigung liegt mit einer Ausfertigung des genehmigten Planes vom **01.12. bis zum 15.12.2010** (zwei Wochen) im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen zu jedermanns Einsicht aus.

Die Einsichtnahme ist während der nachfolgend aufgeführten Dienststunden möglich:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg,
Frau Plieth

Montag	8.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 15.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung zu anderen Zeiten.

Die Plangenehmigung wird dem Träger des Vorhabens und den Vereinigungen, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Genehmigung gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Gegenüber denjenigen, denen individuell zugestellt wurde, gilt die Genehmigung mit der unmittelbaren Zustellung als zugestellt.

Im Auftrag



M. Koch
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus M-V

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Melderegisterauskünfte und Widerspruchsrecht

Im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (Meldebehörde) werden personenbezogene Daten über alle im Zuständigkeitsbereich wohnhaften Bürger erhoben, registriert und verarbeitet. Dies ist nach Maßgabe des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG) erforderlich, um die Identität und Wohnung der ansässigen Bürger feststellen und nachweisen zu können. Das Melderegister bildet die Grundlage für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen; für die Vorbereitung von Wahlen; für die Mitwirkung bei der Wehrüberwachung und für die Beantwortung von Aufenthaltfragen.

Das Landesmeldegesetz räumt jedem Bürger das Recht ein, in bestimmten Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

1. Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben, Daten ihrer Mitglieder und deren Familienangehörigen übermitteln.

Gehört ein Familienmitglied (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an, so kann der Betroffene gegen diese Datenübermittlung Widerspruch erheben (§ 32 Abs. 2 LMG).

2. Die Meldebehörde darf nach § 35 Abs. 1 LMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Daten von Wahlberechtigten erteilen. Der Betroffene hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

3. Nach § 35 Abs. 2 LMG darf die Meldebehörde Melderegisterauskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn Mandatsträger, Presse oder Rundfunk dies zur Ehrung der betroffenen Personen begeh-

ren. Auch in diesem Fall hat jeder das Recht, der Auskunftserteilung zu widersprechen.

4. Nach § 35 Abs. 3 LMG darf die Meldebehörde Auskünfte an Adressbuchverlage erteilen. Die Betroffenen haben auch hier das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.

5. Nach § 34a Abs. 2 LMG bietet die Meldebehörde die elektronische Melderegisterauskunft über das Internet an. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten auf diesem Wege zu widersprechen.

Widersprüche können schriftlich im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Meldebehörde, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg eingereicht werden.

Widersprüche können auch zu den Sprechzeiten der Meldebehörde in Dorf Mecklenburg und im Bürgerbüro in Bad Kleinen zur Niederschrift erklärt werden.

Lüdtke, Amtsvorsteher

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 01.12., 15.12., 29.12.

Gemeinde Barnekow
Freitag, 03.12., 17.12., 31.12.

Gemeinde Bobitz
OT Beidendorf
Montag, 13.12., 27.12.
OT Bobitz
Montag, 13.12., 27.12.
OT Groß Krankow (und Saunstorf)
Freitag, 03.12., 17.12., 31.12.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 07.12., 21.12.

Gemeinde Groß Stieten
Dienstag, 07.12., 21.12.

Gemeinde Hohen Viecheln
Dienstag, 07.12., 21.12.

Gemeinde Lübow
Donnerstag, 02.12., 16.12., 30.12.

Gemeinde Metelsdorf
Freitag, 03.12., 17.12., 31.12.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 07.12., 21.12.

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Urlaub vom 16.12.2010 bis 30.12.2010
Erster Öffnungstag: 04.01.2011
Telefon: 0173 4553368

Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen

Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf
Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln,
Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Dienstag, 14.12.2010
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der
Schiedsstelle unter der Telefonnummer
03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen
Im Monat Dezember findet keine Sprechstunde
statt.



Gemütliche Kaffeestube, Bastelstube und Ideenbörse

Am Sonntag, dem 28.11.2010, finden
sie die Bastelstube auf dem Weihnachts-
markt in Bad Kleinen. Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Auch während der Bauarbeiten ist die „Kaf-
fee- und Bastelstube“ zu den gewohnten Zei-
ten für Sie da!

Die offene Hobby- und Handarbeitsgruppe trifft
sich an den folgenden Tagen: **14. und 21.12.2010**
Im Dezember hat die Kaffee- und Bastelstube
zusätzlich mittwochs von 9.00 bis 13.00 Uhr
geöffnet.

Betriebsferien sind vom 24.12.2010 bis ein-
schließlich 09.01.2011

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches
Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

Ihre Meike Mollitor

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Sicher durch den Winter

– Anmerkung eines Lesers
(„Mäckelbörger Wegweiser“
vom 27. Oktober 2010)

Ich finde es gut dass Sie dieses Thema noch ein-
mal aufgreifen. Dieser Umstand der uns hier
beschäftigt betrifft mehrere Anwohner. Da un-
ser Grundstück an der Straße endet und somit
ein gemeinsamer Fahr-, Rad- und Gehweg ist, ist
eine Räumung von Schnee nicht immer optimal
möglich. Ich z. B. räume den Rad- und Gehweg
schon gegen 4.30 Uhr, weil es mir anders in den
Morgenstunden gar nicht möglich ist. Denn am
Nachmittag nach Dienstschluss ist dieser be-
sagte Rad- und Gehweg vor dem Haus sonst be-
reits festgefahren. Wenn ich aber so früh schon
Schnee räume, finde ich es nicht in Ordnung,
dass von der Gemeinde ein Schneeräumfahrzeug
mit geradem Schild durch die Straße geschickt
wird und uns ca. 30 Minuten später wieder den
Schnee auf die schon besagte Fläche mit aller
Macht und Geschwindigkeit zurückschiebt. Die-
ser bleibt dann aber bis zum Nachmittag liegen
und ist dann auch noch festgefahren. Ich bezahle
für 20 Frontmeter Winterdienst, für das Schnee-
räumen, aber nicht dafür dass das Räumfahrzeug
uns den Schnee wieder auf die schon geräum-
ten Flächen zurückschiebt. Der Begriff sagt es
schon „Frontmeter“ und nicht mittig der Fahr-
bahn. Andersherum ist es uns als Anwohner auch
nicht erlaubt. Außerdem gibt es in den Straßen
im Wohngebiet auch Gehwege die die Anwoh-
ner nutzen können, wenn sie dann geräumt sind.
Ein Vorschlag wäre das Räumfahrzeug zweimal
durch die Straßen fahren zu lassen, mit einem
schrägen Schild oder einem größeren Schild, so
dass der Schnee auf der Gesamtbreite der Straße
geschoben wird. Im Beitrag vom letzten „Mä-
ckelbörger Wegweiser“ steht, wie oft? Wieso, ist
so oft wie bei anhaltendem Schneefall erforder-
lich zu räumen und die Gemeinde nur einmal
morgens gegen 5.00 Uhr? Weiterhin ist anzumer-
ken das es zum Abstumpfen der Wege nur Auf-
taumittel (Salze) in den Super- und Baumärkten
zu kaufen gibt. Diese sind aber verboten.

Mit freundlichem Gruß,
W. Müller, Weidenstraße, Bad Kleinen

Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“, Gallentiner
Chaussee 5 (Telefon: 038423 54690)
informiert

Wir bieten folgende Veranstaltun-
gen im Dezember an

Montag, 13.30 Uhr, Gesellschaftsspiele
Dienstag, 14.00 Uhr, Selbsthilfegruppe
Mittwoch, 14.00 Uhr, Vereinsnachmittag
Donnerstag, 13.30 Uhr, Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

02.12.2010, 09.30 Uhr, Nähkurs
09.12.2010, 09.00 Uhr, Frauenfrühstück
15.12.2010, Weihnachtsfeier für Mitglieder ab
14.00 Uhr im „Haus der Begeg-
nung“, bitte bis zum 10.12.2010
anmelden
16.12.2010 12.30 Uhr, Essen für alleinlebende
Bürger, bitte bis zum 10.12.2010
anmelden unter 038423 54690

Für nähere Informationen zu den Veranstaltun-
gen melden Sie sich bitte im „Haus der Begeg-
nung“. Tel.: 038423 54690-

Änderungen vorbehalten!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Mitarbeite-
rinnen und Mitarbeitern, allen Bürgerinnen
und Bürgern sowie allen, die uns in diesem Jahr
unterstützt haben, eine besinnliche Adventzeit.
Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand

Blutspendetermin

Bad Kleinen
Dienstag, 30.11., 15.00 bis 18.00 Uhr
Realschule, Schulstraße 13

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68
Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden ge-
beten, sich daran zu beteiligen.

Weihnachtsbäume selber sägen

Am 11., 12. und 19. Dezember
2010, jeweils in der Zeit von
9.00 bis 16.00 Uhr, besteht die
Möglichkeit, in Beidendorf,
direkt neben der Försterei (an der Kirche vor-
bei, Richtung Tressow) ihren Weihnachtsbaum
selbst zu schlagen bzw. frisch gefällte Weih-
nachtsbäume zu erwerben. Mit einem Glüh-
wein können Sie sich dann nach getaner Arbeit
aufwärmen.

C. Meierfeldt

Revierförsterei verkauft Tannengrün

Tannengrün für die Adventstage erhalten Sie
in der Revierförsterei Gallentiner Chaussee 15,
in Bad Kleinen jeweils dienstags ab 15.00 Uhr.
Weihnachtsbäume werden in diesem Jahr leider
nicht angeboten.

K. Matz, Revierförster

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dambeck-Beidendorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

28.11. 14.00 Uhr in Dambeck
Einführungsgottesdienst für Pastorin Daniela Raatz mit Kindergottesdienst und anschließend dem Kaffeetrinken in der Kirche

05.12. 14.00 Uhr in Beidendorf
Familiengottesdienst mit Adventskaffeetrinken

08.12. 15.00 Uhr in Schulenbrook
Adventsnachmittag bei Familie Welkert für Klüssendorf und Schulenbrook

09.12. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenadventsfeier im Pfarrhaus

12.12. 10.00 Uhr in Dambeck
Musikalischer Adventsgottesdienst

13.12. 14.00 Uhr in Dambeck
Weihnachtssingen der Schule Bobitz in der Kirche

19.12. 10.00 Uhr in Beidendorf
Adventsgottesdienst

24.12. 15.00 Uhr in Beidendorf
Krippenspiel

24.12. 17.00 Uhr in Dambeck
Christvesper mit Posaunen und Chor

24.12. 22.00 Uhr in Dambeck
Christnacht

26.12. 10.00 Uhr in Dambeck
Weihnachtsgottesdienst

31.12. 17.00 Uhr in Beidendorf
Altjahresabend mit Abendmahl

An jedem 1. Freitag im Monat trifft sich die Spiel- und Kleinkindergruppe immer um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Dambeck.

Bitte weitersagen!

Propst Dirk Heske

Appeldag in Dorf Mecklenburg

Vielen Dank allen, die zu unserem Appeldag Äpfel gespendet haben. Nun sind wir wieder gut mit Apfelsaft „ausgerüstet“ und können auch noch welchen verkaufen. Es handelt sich dabei um 5-l-Kanister, die unangebrochen mindestens ein Jahr haltbar sind, angebrochen 3 Monate (ungekühlt).

Dieser Kanister kostet 5,50 €. Davon sind 1,50 € für die Verpackung enthalten, die wieder verwendet werden kann.



Pastorin Antje Exner

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln**

Gottesdienste und Veranstaltungen

27.11. 14.00 Uhr in Hohen Viecheln
6. Adventsmarkt vor dem Pfarrhaus mit plattdeutscher Fischversteigerung und Weihnachtsmärchen

04.12. 09.30 Uhr in Hohen Viecheln
Konfirmandenkurs

05.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Adventsgottesdienst

07.12. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenabend mit Adventssingen

09.12. 15.00 Uhr
30 Jahre Frauenkreis Hohen Viecheln

12.12. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Adventsgottesdienst

18.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Weihnachtliches Vorspiel der Musikschule

24.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Christvesper

24.12. 17.00 Uhr in Hohen Viecheln
Christvesper mit Krippenspiel

25.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Gottfried Timm

26.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Weihnachtlicher Singegottesdienst mit Gästen

31.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl

02.01 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Neujahrsgottesdienst

Propst Dirk Heske

Begleitung in den Advent

Es müssen nicht immer Tannenzweige sein. Wer sich am 4. Dezember an die heilige Barbara erinnert, bringt Farbe ins Haus. Die kluge Frau lebte zu Beginn des 3. Jahrhunderts und glaubte an Jesus Christus. Weil sie das nicht verstecken tat, wurde sie während der Christenverfolgungen an Gerichte ausgeliefert und schließlich zum Tode verurteilt. Auf dem Weg ins Gefängnis verfiel sich ein trockener Zweig in ihrem Kleid. Sie stellte ihn in ihr Trinkgefäß, und am Tag ihrer Hinrichtung blühte er. Seit jeher sind Menschen von dieser Legende berührt. Sie stellen „Barbarazweige“ vom Kirsch-, Birnen- oder Pflaumenbaum ins Wasser und freuen sich zu Weihnachten über die aufspringenden Knospen. Die frohe Botschaft blüht in der Vase – mitten im Dunkel des Winters. Versuchen Sie es einmal selbst und schöpfen sie Hoffnung aus der Blumenvase, Hoffnung auf neues, buntes Leben. Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Propst Dirk Heske


**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Gressow-Friedrichshagen**

Gottesdienste und Veranstaltungen

5.12. 14.30 Uhr in Friedrichshagen
Andacht und Adventsnachmittag für Alt und Jung

07.12. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelgespräch bei Fam. Holger Hanf (gegenüber der Kirche)

12.12. 9.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst

19.12. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

24.12. 15.30 Uhr in Gressow
Christvesper mit Weihnachtsmusical

24.12. 17.00 Uhr in Friedrichshagen
Christvesper mit festlicher Musik

26.12. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

31.12. 17.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst zum Jahreschluss

31.12. 22.00 Uhr in Gressow
„Von guten Mächten wunderbar geborgen“ – Persönlicher Jahresabschluss und -beginn: Bibeltext, Austausch, Lieder, Gebet im Pfarrhaus

Offener Adventskalender

Im Advent gehen in unserer Kirchgemeinde verschiedene Türchen auf... und zwar in echten Häusern! Wir nehmen uns Zeit füreinander: In manchen Häusern wird gebastelt, in anderen gesungen und erzählt, in wieder anderen gibt es eine Adventsgeschichte oder Plätzchen. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie einfach das offene Haus und ein bis zwei Stunden Gemütlichkeit. Ohne Anmeldung sind Sie einfach so willkommen! Der Kalender mit den genauen Terminen hängt im Pfarrhaus Gressow, Informationen gibt es ebenfalls dort oder im Internet.

Angebote für Kinder und Jugendliche

KinderKirche: Singen, spielen, von Gott hören, mittwochs, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow für ganz Kleine von 0 bis 4 Jahren, für Schulkinder

Basteln für Kinder: Kreatives im Advent für kleine und große Kinder am 01.12. um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow

KinderJugendKirchenChor: Aktuelles Projekt: Advents- und Weihnachtsprogramm (Musical am Heiligabend in Gressow) für Kinder ab 1. Klasse. Auch neue Sänger sind uns herzlich willkommen!

Du lieber Himmel – Familienshow mit dem Kinderkünstler Daniel Kallauch in Wismar am 10.12.10 um 17.00 Uhr in der Georgenkirche, Vorverkauf in der Buchhandlung Peplau (7 € pro Nase)

Konfirmandenunterricht/Taufvorbereitung: donnerstags, 15.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Teenie-Treff: vierzehntägig, freitags, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr in Friedrichshagen für Leute ab 14 Jahren: Kochen, Spielen, Thema, „Glaube & Co.“, verschiedene Projekte. Treff im Dezember am 10.12. und 24.12. (dann in der Kirche)

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg**

Gottesdienste und Veranstaltungen

01.12. 14.00 Uhr
Gemeindenachmittag im Advent, jeder bringe (so er hat) eine Kostprobe seiner selbst gebakenen Plätzchen oder Stollen mit und nach Möglichkeit das Rezept.

04.12. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst mit der Wismarer Kantorei

12.12. 10.00 Uhr
Gottesdienst

19.12. 10.00 Uhr
Gottesdienst

24.12. 15.00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel

24.12. 16.30 Uhr
Christvesper

25.12. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

26.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Singegottesdienst in der Arche

31.12. 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresabschluss

Veranstaltungen:

Freitag, 17. Dezember, 16.30 Uhr
Basteln und Beisammensein im Advent für Kinder bei Punsch und Plätzchen. Eltern und Großeltern sind natürlich herzlich willkommen.

Sonntag, 19. Dezember, 16.00 Uhr
Konzert mit Weihnachtsliedersingen mit dem Volkschor Dorf Mecklenburg in der geheizten Kirche.
Pastorin Antje Exner

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Lübów**

Gottesdienste und Veranstaltungen

06.12. 11.00 Uhr
Gottesdienst

24.12. 16.00 Uhr
Christvesper

26.12. 11.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst

31.12. 17.30 Uhr
Gottesdienst zum Jahreschluss

Veranstaltungen:

Hornstorf: 28.11., 15.00 Uhr
Adventssingen und Adventsmarkt
Der Kirchenchor der Hornstorfer Kirchgemeinde und der Förderverein Kirche Hornstorf e.V. laden zum alljährlichen Adventssingen in die Kirche ein. Im Anschluss gibt es einen bunten Adventsmarkt auf dem Pfarrhof mit Kaffee und Kuchen, diversen Bastel- und Verkaufsständen.

Zurow: 12.12., 16.00 Uhr
Adventskonzert der Wismarer Kantorei, ein Benefizkonzert zugunsten der Sanierung der Orgel der Zurower Kirche

Lübów: voraussichtlich 19.12., 15.00 Uhr
Adventsmusik und Krippenspiel in der Kirche
Auch in diesem Jahr laden der Lübower Chor und die Kirchgemeinde wieder zu einem geselligen Adventsliedersingen in die Lübower Kirche ein. In gewohnter Weise werden die Lieder zum Zuhören und Mitsingen das Krippenspiel der Lübower Kinder rahmen. Im Anschluss wird zu einer Tasse Kaffee in die warme Sakristei der Kirche eingeladen. Wir bitten dafür um Kuchen- und Gebäckspenden.

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse), montags, 15.00 Uhr in der Lübower Schule

Kinderkirche für Kleine (5 – 6 Jahre), montags, 14.15. Uhr im Lübower Kindergarten

Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse), mittwochs, 12.30 Uhr in der Lübower Schule
Pastor Marcus Wenzel

**Einladung zur „Ventschower Weihnachtsfeier“
unter der Schirmherrschaft der SG Ventschow e.V.**

Liebe Mitglieder, liebe Ventschower, liebe Nordwestmecklenburger,

am **11. Dezember 2010** wollen wir ab **17.00 Uhr** in der **Sporthalle Ventschow** wie schon in den letzten beiden Jahren die Tradition fortsetzen und die Vorweihnachtszeit in geselligem und stimmungsvollem Zusammensein zwischen Sportfreunden und allen, die Lust am Feiern haben, verbringen.
Die Sektionen der SG Ventschow e.V. stellen sich mit kleinen Programmen vor. Für das leib-

liche Wohl und Getränke wird gesorgt. Im Laufe des Abends erwartet Euch eine Tombola mit vielen interessanten Preisen.
Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 €, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Wir freuen uns auf Euch, ob als Mitglied oder Besucher.

Der Vorstand der SG Ventschow e.V.

ANNONCE

Wer das Besondere sucht . . .

. . . unser neuer Weihnachtskatalog 2010 ist da!

Original
Erzgebirge

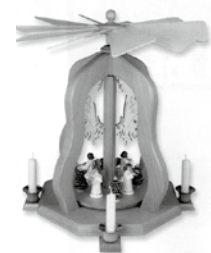


Gauer
Elektro



Lassen Sie sich einfach von unseren Ideen für ein stimmungsvolles Fest verzaubern...

*Wir setzen nach wie vor auf
Qualität und Tradition.*



KÜCHENGALERIE
Gauer

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fritz-Reuter-Straße 33 · 23996 Hohen Viecheln · Telefon 038423 777-0 · Fax 038423 77755

Rentnerweihnachtsfeier

in Bad Kleinen

Am 29. November 2010 um 15.00 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier des ASB-Seniorenclubs statt. Alle Senioren sind herzlich eingeladen. Wir feiern in der Turnhalle der Regionalen Schule „Am Schweriner See“ in Bad Kleinen und freuen uns schon riesig auf ganz viele Teilnehmer. Unsere Rollstuhlfahrer sind ebenfalls herzlich eingeladen. Aus technischen Gründen bitte Geschirr, ein Glas und gute Laune mitbringen. Für gute Stimmung wir gesorgt! *Petra Barsch*



in Dorf Mecklenburg

In diesem Jahr findet die Rentnerweihnachtsfeier am Mittwoch, dem 8. Dezember 2010, von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Einlass ist um 14.00 Uhr. Bei Kaffee, Kuchen, Tanz und Kulturprogramm werden wir Ihnen einen netten Nachmittag gestalten. Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 €, Anmeldungen bitte bis zum 3. Dezember 2010 an den Seniorenclub, Telefonnummer 03841 79840 oder die Mehrzweckhalle, Telefonnummer 03841 792533. Für Senioren, die aus fahrtechnischen Gründen nicht kommen können, melden sich bitte ebenfalls telefonisch in der Mehrzweckhalle.

Sawiczinski, Bürgermeister

in Metelsdorf

Die Seniorenweihnachtsfeier, zu der alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Metelsdorf eingeladen sind, findet am 4. Dezember 2010 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Es erwartet Sie bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm mit Überraschungen. Zum Abschluss gibt es Abendbrot in gemütlicher Runde. Rückmeldungen bitte bis zum 27. November bei Heike Schmidt, Telefon: 03841 791000.

Gantzchow, Bürgermeisterin

in Bobitz

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, wie in den Vorjahren wollen wir wieder gemeinsam feiern und laden deshalb alle Rentnerinnen und Rentner aus der Gemeinde Bobitz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2010 um 14.30 Uhr in die Turnhalle Bobitz ein. Ein buntes Pro-



gramm mit dem Frauen- und Kinderchor erwartet Sie. Für die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Für die Kaffeetafel bringen Sie bitte eigenes Geschirr und ein Glas mit. Später werden Schnittchen gegen den kleinen Hunger angeboten.

Glowalla, Vorsitzender Sozialausschuss

in Barnekow

Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren zu unserer Weihnachtsfeier in das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr am 10. Dezember 2010 um 15.00 Uhr einladen. Bitte um Rückmeldung bis zum 30. November 2010, dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr, unter den Telefonnummern 03841 616903 oder 0171 9527097.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 €.

Schultz, Vorsitzender des Sozialausschusses

in Lübow

Die Rentnerweihnachtsfeier findet am 8. Dezember 2010 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Ein weihnachtliches Programm u. a. mit den Lübstorfer Drehorgelmusikern, erwartet Sie.

Lüdtke, Bürgermeister

in Groß Stieten

Die Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren findet am Freitag, dem 17. Dezember 2010, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle sind herzlich eingeladen, um bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Auf vielfachem Wunsch kann auch das Tanzbein geschwungen werden.

Woitkowitz, Bürgermeister

in Hohen Viecheln

In diesem Jahr findet die Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde, am Donnerstag, dem 16. Dezember 2010, ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus Hohen Viecheln statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, um bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Rückmeldungen bitte bis zum 9. Dezember 2010 unter der Telefonnummer 038423 54915

Asmussen, Vorsitzende des Sozialausschusses



Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags	14.30 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln
donnerstags	14.30 Uhr	Stuhltanz

P. Barsch

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe,
		Klönsschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 14. Dezember, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten
		2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

Mittwoch, 8. Dezember, 15.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 15. Dezember, 13.00 Uhr

Wanderung

Chorauftritt im Advent:

Samstag, 4. Dezember, 15.00 Uhr

Klinikum Wismar

Freitag, 10. Dezember, 16.30 Uhr

Dorf Mecklenburg

Freitag, 17. Dezember, 14.30 Uhr

Rentnerweihnachtsfeier Bobitz

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönsschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 8. Dezember

Kleine Weihnachtsfeier mit Propst Dirk Heske

K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

Freitag, 3. Dezember, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Die FFW Lübow informiert Weihnachtsmarkt in Lübow Am 27. November 2010 findet in Lübow unser 6. Lübower Adventsfest statt.

Freuen Sie sich auf die Adventszeit und besuchen Sie den Weihnachtsbasar der Schimmer Landfrauen, des Schulvereins und unserer Jugendwehr.

Bei Kaffee und Kuchen, heißen Waffeln, Kakao und Glühwein möchten wir den 1. Advent beginnen. Es erklingen Weihnachtslieder mit dem Chor der Gemeinde Lübow. Für unsere Kleinen wird es viele Überraschungen geben, denn es wird der Weihnachtsmann erwartet.

Die Bläserklasse aus Dorf Mecklenburg wird den Weihnachtsmarkt um 14.00 Uhr eröffnen.

Also, raus aus den Puschen und rein ins Getümmel.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Weihnachtlicher Gabentisch für Tierheim-Tiere

Nun schon zum 3. Mal möchte das Tierheim Dorf Mecklenburg in der Vorweihnachtszeit seinen Schützlingen einen reichen Gabentisch decken lassen. Wessen Herz für die herrenlosen Hunde, Katzen und Kleintiere schlägt, kann am **4. Dezember 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr** ins Tierheim kommen, um Geld-, Futter- und Sachspenden abzugeben.



Ganz besonders würden sich die Hunde und Katzen über Dosenfutter freuen.

Der Tierschutzverein bedankt sich dafür mit Punsch und Glühwein, Kaffee, Kakao und Tee und selbst gebackenen Plätzchen und Waffeln zum Probieren und Mitnehmen.

Ein Stand mit handgemachten Weihnachtsartikeln beendet vielleicht für manchen die Suche nach einem kleinen Weihnachtsgeschenk. Ein Bücherverkaufsstand lädt zum Schmökern ein. Sogar ein dicker Weihnachtsmann wird durchs Haus poltern und Gedichte abfragen! Vielleicht wärmt er sich ja auch am Feuer, das vor dem Haus gemütlich prasselt, und isst eine Grillwurst mit den Gästen.

Die Fleischerei Dargel spendet eine große, nach altem DDR-Rezept gefertigte Futterfleischsorte. Diese wird schön mit Leberwurst garniert und jeder Besucher kann gegen eine Spende in beliebiger Höhe ein Stück abschneiden und es entweder an seinen eigenen oder einen Tierheimhund oder Katze verfüttern.

Wer die Vorweihnachtszeit schon völlig verplant und keine Zeit für einen Tierheimbesuch hat, kann gerne auch einen kleinen Betrag spenden an den Tierschutzverein Wismar u.U.e.V. Kontonummer: 120 000 0354 bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest, BLZ 140 510 00.

Der Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V. präsentiert:



*De plattdütsche
Verein to Rehna e.V.
in Bad Kleinen*

Ein weihnachtliches Programm
mit
Geschichten von
Reuter und Tarnow.

Verbringen Sie mit uns bei gemütlicher Atmosphäre, am **04.12.2010 um 15.00 Uhr**, einen wundervollen Nachmittag!!

Wo?

In der Arche Bad Kleinen, Eisenbahnstraße 1

Kaffee und Kuchen gratis

Eintritt 6,- Euro



Halloween in Bad Kleinen



Am Vorabend zu Halloween spukten mal wieder fürchterlich, schrecklich schöne Gespenster, Hexen, Vampire, Teufel und andere Wesen in der alten Sporthalle Bad Kleinen umher. Es galt, vier gruselige und lustige Spiele zu bestreiten, es wurde getanzt und viel gelacht. Wer hungrig war, konnte sich an einem supertollen Gruselbuffet stärken, welches liebevoll vom Partyservice Rehwald hergerichtet wurde.

Einen schönen Ausklang fand die Halloweenparty mit der Wahl der schönsten Kostüme und

einer wirklich spannenden Gruselgeschichte. Wir hoffen dass dieser Abend allen Kindern gefallen hat. Ein dickes Lob und Dankeschön an die Nachwuchsvereinsmitglieder Neele, Madita und Lea, die uns tatkräftig unterstützten.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Vereins und deren Familien sowie allen Mitstreitern und Helfern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und bedanken uns hiermit bei allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

Verein Freunde der Kinder e. V. Bad Kleinen

Die Grundschule Dorf Mecklenburg hat einen Engel

Frau Schoenen ist seit den Herbstferien an unserer Schule und unterstützt die Lehrerinnen mit aller Kraft. Mindestens dreimal wöchentlich ist sie vor Ort und kümmert sich liebevoll um unsere Schulkinder. Geduldig erklärt sie einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen etwas, was sie nicht so richtig verstanden haben. Sie übt, wiederholt, hört zu, spielt, singt und lacht. Die Kinder, die diese besondere Zuwendung erleben, werden selbstbewusster und motivierter für neue Aufgaben. Sie haben Lernerfolge in Bereichen, die ihnen oft Schwierigkeiten bereiten. Das ist ein tolles Gefühl!

Und was ist das Besondere daran? Frau Schoenen ist bereits über 70 Jahre alt und leistet diese

überaus wertvolle Arbeit an unserer Schule ehrenamtlich! Wir freuen uns, dass wir sie haben und hoffen, dass ihr Tun auch an anderer Stelle Wertschätzung erfährt. Denn – ehrenamtlich tätig zu sein, ist keine Selbstverständlichkeit!

Ankündigungen

10.12.2010 und 17.12.2010:

Bastelmobil an der Grundschule Dorf Mecklenburg

09.12.2010:

die Grundschule Dorf Mecklenburg lädt zum traditionellen Elternweihnachtsabend ein

22.12.2010: die Puppenbühne Schlott zeigt das Stück „Die Weihnachtsgans Auguste“ – im Anschluss findet in allen Klassen ein Projekttag statt

Adventsmarkt in Bad Kleinen

Sonntag, den 28.11.2010, ab 13.00 Uhr

- leckere **Mutzen**,
- **Waffeln** und andere **Leckereien**
- **Bratwurst** vom Grill

In meinem Sack sind gute Sachen, die braven Kindern Freude machen.

Mit einem großen Sack voller Gaben komme ich ab 15.00 Uhr auf die Bühne um Euch zu überraschen!!!

- **Märchenfilm**
ab ca. 15 Uhr laden wir alle Kinder und Eltern zu einem spannenden Ausflug ins Märchenland ein

- **14.00 Uhr** in der Arche Adventsandacht
- Lieder zum Weihnachtsfest mit dem Chor Bad Kleinen

verschiedene Stände und noch mehr erwarten Euch auf dem Festplatz an der Schule

Wir laden alle Bad Kleiner und Gäste herzlich ein, einfach mal vorbeizuschnein.

- **Tombola** mit vielen Gewinnen
- **kleine Tiere** zum Bestaunen & Streicheln

- **Glühwein** für die Großen und **Punsch** für die Kleinen

Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.
Änderungen vorbehalten

Sport- und Kulturverein Bobitz 1950 e. V. – Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,



gemäß Vereinssatzung führen wir alle zwei Jahre eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl durch.

Wir treffen uns am **18. Dezember 2010 um 18.00 Uhr** in der **Turnhalle Bobitz** und beginnen mit einer Theateraufführung unserer „Schwarzlichtgruppe“. Auf der Tagesordnung sind vorgesehen: Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Kassenprüfbericht, Haushaltsbeschlüsse, Satzungsänderungen, ggf. weitere Anträge und die Wahl des erweiterten und geschäftsführenden Vorstandes. Alle Beschlussvorlagen werden rechtzeitig in der Geschäftsstelle (Bobitz, Wismarsche Str. 37a) ausgelegt oder können am 18. Dezember gemeinsam mit den Wahlscheinen empfangen werden. Selbstverständlich können Vereinsmitglieder eigene Vorschläge einreichen. Gemäß Satzung ist dies an eine Frist von 7 Tagen bis zur Mitgliederversammlung gebunden. Mit einer Teilnahme nehmen Sie Ihr gutes Recht als Vereinsmitglied wahr. Nach einer kleinen Pause beginnt gegen **20.00 Uhr** unsere gemeinsame **Weihnachtsfeier**.

Dazu sind auch sehr herzlich die Partnerinnen und Partner unserer Vereinsmitglieder, geladene Gäste und Sponsoren willkommen.

Klaus-J. Ramisch

Benefizkonzert im Solarzentrum

Afrika ist ein großer Kontinent, aber ebenso groß wie dieser sind dort auch die Probleme, wie zum Beispiel die Armut.

Es gibt aber glücklicherweise Vereine und Organisationen, die den Afrikanern helfen wollen. Dazu gehören zum Beispiel DAZ.e.V. (www.daz-eu.de), SIMV.e.V. (www.solarzentrum-mv.de) und Kigugu-Help e.V. (www.kigugu-help.de).

Diese drei Vereine arbeiten bereits seit Jahren nur mit Spendengeldern, um unter anderem die Sonnenenergienutzung und die Trinkwassersicherung voranzutreiben. Wir können unsere Kinder, Lehrer und Dorfbewohner, die Kinder eines Waisenhauses nicht alleine lassen, Sie warten auf uns. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Benefizkonzert zugunsten Kigugus, ein Dorf in Tansania, an der Ostküste Afrikas, zugunsten der Kinder in Togo, Ghana, Burkina Faso und Mosambik.

Das diesjährige Benefizkonzert ist das sechste in Folge, jedes Jahr Anfang Dezember. Es findet am **2. Dezember 2010 im Solarzentrum M-V in Wietow** (www.solarzentrum-mv.de) statt. Auftreten wird dieses Jahr unter anderem der Poeler Singkreis. Aber dies ist nur eine Kleinigkeit in einem umfangreichen Programm für Jung und Alt. Für Kinder ist der Eintritt natürlich frei. Vielleicht kann dieser Abend noch mehr Helfer und Unterstützer für dieses Projekt gewinnen, um den Kindern mehr Hoffnung zu geben. Alle teilhabenden Vereine freuen sich sehr über jede helfende Hand und auf einen wundervollen Abend. Ein Teil des Eintrittsgeldes von 8 € wird gespendet, kulinarische Köstlichkeiten warten wie immer auf Sie.

L. Weide, FÖJ-ler Solarzentrum

Jahre Silvesterparty in Groß Stieten

Musik für Jung und Alt

**Prosit Neujahr – heißt es in der Sporthalle
Groß Stieten am 31.12.2010**

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt Erwachsene: 15,00 €

Kinder bis 13 Jahre: 8,00 €

inklusive einem Begrüßungsgetränk, Mitternachtsberliner mit Kaffee und für jeden ein Baguette, Musik für Jung und Alt,

Kartenvorverkauf nur bis zum **29.12.2010** in „Steiner's Bäckerladen“ und in der Gaststätte „Zur Kiste“ (keine Abendkasse – geschlossene Gesellschaft).

Am **01.01.2011** ab 10.00 Uhr wieder Neujahrsfrühschoppen in der „Kiste“



Der Förderverein „Tisa-Schule“ e.V.

der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ lädt interessierte Eltern und Lehrer zu einem Themenabend ein:

Wann? 06.12.2010, 19.30 Uhr

Wo? Haus IV, Raum 21

Wozu? Wie gehen wir miteinander um?

Mobbing unter Schülern?

Die Schulsozialarbeiterin

Steffi Boege berichtet über ihre

Arbeit.

Gemeindefest in Barnekow



Jugendwart Marcus Schultz, Ehrenmitglied Günter Schmidt und Bürgermeisterin Birgit Heine

Am 2. Oktober fand in Barnekow das diesjährige Gemeindefest mit einem Lampionumzug statt. Bürgermeisterin Birgit Heine eröffnete das Fest und begrüßte alle Einwohner und Gäste. Anschließend übernahm Wehrführer Mathias Bembsee das Wort und bedankte sich bei den Kameraden der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft und bei Malermeister Hans-Jürgen Müller für seine treue Unterstützung. Für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt Günter Schmidt, der einige Tage später seinen 80. Geburtstag feierte, das Ehrenzeichen am Bande. Nach den vielen Worten lud dann der Senioren-

club zu selbst gebackenem Kuchen und Kaffee, die Kinder vertrieben sich die Zeit mit Laternen basteln, Waffelnbacken, Pferdereiten oder mit einer Feuerwehrfahrt. DJ Michael aus Damshagen sorgte für Musik und der „Holzfäller“ aus Wendorf für leckeres Essen. Als es dunkel wurde, zogen die Kinder mit ihren Laternen durchs Dorf. Ein Lagerfeuer bildete den Abschluss des schönen Tages in Barnekow. Bedanken möchte sich die Gemeinde beim Kindergarten „Pusteblume“, bei Frau Hameister, bei Detlef Wahls für die Holzbeschaffung sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr, denn ohne sie geht garnichts in Barnekow.

Listensammlung der Volkssolidarität in Bobitz mit großer Spendenfreudigkeit

Im August und September fand, wie in jedem Jahr, die Listensammlung der Volkssolidarität statt. In vielen Ortsteilen waren die Helferinnen unterwegs, um Spenden für die Seniorenarbeit zu sammeln. Das Ergebnis war überwältigend. An dieser Stelle möchte sich die Ortsgruppe bei allen, sei es Privatperson oder Firma, für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Von diesen Spenden erhalten z.B. die kranken Rentner, die nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen können, kleine Präsente, die von den Helferinnen übergeben werden. Übrigens sind die Helferinnen im Moment aktiv mit der Vorbereitung der Weihnachtsfeier am 17. Dezember beschäftigt.

E. Müller, OG Bobitz

Äpfel für das Kirchendach

Saft – frisch aus der Presse

Der Förderverein Kirche Hornstorf hatte zum dritten Apfelfest eingeladen und viele Einheimische und Gäste kamen, denn sie wussten: das wird lecker. Mehr als 2,5 Tonnen Äpfel wurden von Volker Premper angenommen und in der Saftpresse vom Gutshaus Hermannshagen vermostet. „Viele Kleingärtner nutzten die Möglichkeit, ihre Äpfel abzugeben und gleich frischen Apfelsaft mit nach Hause zu nehmen. Wenn wir Birnen und Quitten bekommen, können wir auch Mixsäfte herstellen“, erklärt Premper neuen Kunden und er weiß, „manchmal warten sogar einige Gäste bis zum Schluss, damit sie gemischte Säfte bekommen können.“

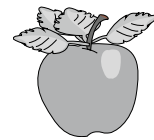
Auch die Kinder hatten ihren Spaß und durften mit der Kinderapfelpresse Saft produzieren. Für Jan Merbitz war das zwar ein anstrengender Tag, aber es machte mit den Kindern auch besonders viel Spaß. „Erst können sich die Kinder oft nicht vorstellen, wie aus dem rohen Apfel Saft wird und dann sind sie über die schwere Arbeit erstaunt. Sie müssen hier die Äpfel waschen, schreddern und geben dann das Häckselgut in das Presstuch. Da unten kommt dann der Saft raus.“ Und wie die Kinder und die Erwachsenen diesen genossen, war zu hören, wenn Jan Merbitz ganz frischen Saft zur Verkostung anbot. „Lecker!“ war dann oft der einzige Kommentar. Pastor Marcus Wenzel und Manfred Gerhards, Vorsitzender vom Förderverein Kirche



Jan Merbitz schenkte auch dem Vereinsvorsitzenden Manfred Gerhards frischen Apfelsaft ein, als „Qualitätskontrolle“.

Hornstorf, waren über die vielen Gäste sehr erfreut. „Der Gewinn dieser Apfelaktion geht in die Renovierung des Kirchendaches Hornstorf. Da können wir jeden Cent gebrauchen“, meinte

der Vereinsvorsitzende und freute sich, dass auch die Gulaschsuppe, das Kinderbasteln, der Apfelpunsch und die selbst gebackenen Kuchen solchen Anklang fanden. *FPR*



Weitere Veranstaltungen im Amtsbereich und der Umgebung

Samstag, 27. November

Glitschregatta auf dem Schweriner See vor Hohen Viecheln



Samstag, 27. November

Adventsmarkt auf dem Pfarrhof in Hohen Viecheln



Samstag, 27. November, 13.00 Uhr – 15.30 Uhr

WeihnachtsKinderKleiderBasar in der Turnhalle der Schule Bobitz

Samstag, 4. Dezember, 14.30 Uhr

Mehrzweckhalle
Dorf Mecklenburg

ACHTUNG!

Terminverschiebung

„Captain Cook“ kommt bereits einen Tag früher in die Mehrzweckhalle nach Dorf Mecklenburg

Sonntag, 12. Dezember, 14.30 Uhr

Weihnachtskonzert des Blasorchesters in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Montag, 13. Dezember, 14.00 Uhr

Die Grundschüler und Lehrerinnen der Grundschule Bobitz möchten Ihnen mit einem **stimmungsvollen Programm** die Vorweihnachtszeit verschönern und laden zum **Weihnachtssingen** in die Dambecker Kirche ein.

Sonntag, 19. Dezember, 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny
Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk



Montag, 27. Dezember

Hasseröder Cup in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 29. Dezember

Wittinger Cup in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg



Freitag, 31. Dezember

Silvesterparty in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg



Wanderweg erhielt neues Ruheplätzchen



Idyllisch schlängelt sich der Wallensteingraben durch die Landschaft, 21 Kilometer vom Schweriner Außensee zur Ostsee. Mecklenburgs landschaftliche Reize kann man entlang des Grabens auf den Wanderwegen entdecken, vor allem zu dieser Jahreszeit mit ihrem wunderschön gefärbten Laub. Irgendwann sucht man dann ein Ruheplätzchen, um neue Kraft zu tanken für den Weitermarsch. So ein Plätzchen in Form einer überdachten Bank, findet sich in der Nähe des Bahnhofs in Petersdorf. Die Revierförsterei spendierte diese Bank, nachdem die alte an die 26 Jahre alt war und nicht mehr zum Verweilen einlud. Thomas Melich, Einwohner von Petersdorf, und alle Wanderer möchten sich auf diesem Wege beim Revierförster, Herrn Matz, für diese gelungene Erneuerung ganz herzlich bedanken.

Schulpartnerschaft mit Leben erfüllt: Mecklenburg-Vorpommern – Lettland

Seit einigen Jahren führt die Verbundene Regionale Schule & Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ eine Schulpartnerschaft mit Riga. Nachdem wir – einige Schüler der jetzigen 10. und 11. Klassen – im vergangenen Jahr in Riga zu Besuch waren, empfingen wir nun die lettischen Gäste in unserem schönen Mecklenburg. Am Montag, dem 11. Oktober, war es dann endlich soweit. Nach einer 28-stündigen Busreise trafen die Letten gegen 16.00 Uhr in Dorf Mecklenburg ein. Unsere Verständigung erfolgte auf Englisch. Nach der Verteilung der Schüler auf die einzelnen Gastfamilien konnte es dann nach Hause gehen. Am Dienstag ging es am frühen Morgen nach Wismar, wo es für die lettischen Schüler eine kleine Stadtführung gab. Anschließend vergnügten wir uns alle im Wonnemar und erlebten dort jede Menge Spaß. Am Nachmittag konnte dann individuell entschieden werden, was wir mit unseren ausländischen Freunden unternehmen. Mittwoch früh ging es dann mit einem Reisebus nach Hamburg. Dort erwartete uns eine Stadtrundfahrt und anschließend eine Menge Zeit zum Shoppen – übrigens eine Leidenschaft, welche die lettische Jugend 100-prozentig mit uns teilt!! Gegen 18.00 Uhr trafen wir dann wieder in Dorf Mecklenburg ein. In unsere schöne Landeshauptstadt ging es dann am Donnerstag, wo wir das bezaubernde Schloss mit seinem Schlossgarten und das Rathaus besichtigten. Wer mochte, konnte dann noch einmal den Dom besteigen und Schwerin aus einer wunderschönen Perspektive erleben. Abends trafen wir uns



gemeinsam zum Bowlen im Freizeitcenter KA in Dorf Mecklenburg. Freitag fanden Sportwettkämpfe in der Mehrzweckhalle statt. Anschließend nahmen die Letten am Unterricht teil und in der letzten Stunde war ein Mittagessen für unsere Gäste organisiert.

Für den Abend organisierten wir eine große Party, bei der wir uns symbolisch schon einmal voneinander verabschiedeten und Samstagfrüh

war es dann auch schon wieder so weit. Jede Familie brachte ihren Gast gegen 8.00 Uhr nach Dorf Mecklenburg. Von dort fuhren sie dann mit dem Reisebus wieder in ihre Heimat. Zusammenfassend kann berichtet werden, dass wir – gemeinsam mit den lettischen Jugendlichen – eine sehr schöne, intensive und erlebnisreiche Woche verlebten.

Lena Hormann, Ria Wiersma

„Fit in den Herbst“ – ein Projekt an der Schule „Am Schweriner See“

Da die Grundschule Anfang Oktober noch mit dem Zirkusprojekt beschäftigt war, wurde das Hallensportfest unter dem Motto „Fit in den Herbst“ erst am 3. November durchgeführt. Natürlich freuten sich die Schülerinnen und Schüler mächtig, denn einen ganzen Vormittag lang Sport zu treiben und mal ohne Ranzen zur Schule zu kommen, ist schon etwas Besonderes. Schnell waren dann die 156 Kinder in 16 Riegen aufgeteilt. Ebenso viele Stationen galt es dann zu durchlaufen.

Eltern, Großeltern und Lehrer betreuten die Stationen und gaben den Kleinen, die an allen Stationen ihr Bestes gaben, zusätzliche Sicherheit. Sprossenwand, Kletterstange, Kastentreppe und vieles mehr stand hier auf dem Programm. Wer so intensiv Sport treibt, muss auch mal eine Pause machen und hat diese dann auch verdient. Nun gehört zur Fitness nicht nur viel Bewegung, sondern auch eine gesunde Ernährung. Das von Eltern angerichtete Obst- und Gemüsebuffet entsprach dieser Forderung und dem Anliegen des Projektes.

Damit war auch die Pausenversorgung gesichert und unsere Kinder konnten gestärkt in die nächste Runde gehen.



Die Kinder hatten sehr viel Spaß am Sport und auch der Sonne schien das zu gefallen, denn sie guckte neugierig zwischen den Regenwolken hindurch. Zum Abschluss bekamen alle Kinder für ihre Teilnahme am Hallensportfest eine Medaille.

Internationaler Tag unter dem Motto "FREI LEBEN - OHNE GEWALT"

25.11.2010

Setzen Sie mit uns

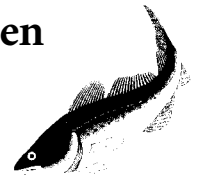
Ein Zeichen gegen Gewalt!

17 Uhr: öffentliche Filmvorführung „Das Problem ist meine Frau“ im Rathaus Wismar

18 Uhr: Lichterkette um den Wismarer Marktplatz als Zeichen gegen Gewalt – Seien Sie dabei!



Die Welt der Fische und Fischer erleben – auf einem der größten Seen Deutschlands: „Zwischen Märchen und Wirklichkeit – Schweriner See“



In einer kleinen Gruppe von acht Kindern/Jugendlichen sind wir täglich am und auf dem Wasser. Die Entwicklung des Wetters beobachten wir selbst, denn unsere Fangplätze und unsere Fahrtrouten sind in erster Linie vom Wetter abhängig. In und mit der Natur erleben wir, was Nachhaltigkeit wirklich bedeutet. Vielleicht schaffen wir es, uns mit Produkten der Region zu 80 Prozent einzudecken, so wie uns die Skandinavier es vormachen. Das ist u. a. echter Klimaschutz.

... und so sieht die Woche aus, die ihr erleben könnt.

Die Anreise erfolgt jeweils am Sonntag im Feriendorf Schwerin-Mueß. In Mueß verbringen wir die erste Nacht im Zelt, bei Sturm oder starkem Regen in einer Blockhütte.

Am Nachmittag inspizieren wir unseren ersten Angelplatz und setzen Krebsreusen und beginnen auf Aal zu angeln. Wer keine Angel hat, kann von uns eine Angel bekommen.

Das Abendbrot bereiten wir uns direkt am Wasser zu. Bratkartoffeln, Spiegelei und Steak über Buchenholz schmeckt am besten. Bei Interesse kann eine Ausstellung zur Binnenfischerei in unmittelbarer Nähe angeschaut werden. Am Montagfrüh holen wir uns frische Brötchen für die erste Etappe auf dem Schweriner See, wir überprüfen gemeinsam unsere Lebensmittel, denn erst am Dienstag erreichen wir wieder das Festland. Das Frühstück nehmen wir im Hotel des Feriendorfes ein. Wir steuern eine der Inseln im See an, hier wird geangelt und übernachtet.

Unsere Mahlzeiten bereiten wir auch hier über offenem Feuer zu. Wer keinen Fisch mag, bekommt natürlich auch etwas Gutes. Der Dienstag kann je nach Witterung schon mal geeignet sein, mit den Fischern der Schweriner Fischerei, Barschnetze zu stellen und zu heben. Von „unserer Insel“ sehen wir das Schweriner Schloss. Wir sollten es mit dem Boot besuchen, es ist wie ein Märchenschloss und beherbergt eine interessante Geschichte. Die zweite Nacht verbringen wir auf der Insel. Ob wir am Mittwoch die Insel wechseln oder noch eine Nacht hierbleiben, hängt von der Witterung und den Fängen ab. Wir angeln hier vor allem auf Barsch. Spätestens am Donnerstag versuchen wir, den Nordteil des Sees, den Schweriner Außensee, zu erreichen. Hier gibt es eine große Insel, die wir tagsüber aufsuchen können, unsere Basis wird aber Hohen Viecheln sein. Der älteste Fischereihof unseres Landes und eine Ausstellung zu Fischen und Fischern sind sehenswert. Unser Aufenthalt findet in unmittelbarer Nähe der einzigen Spielstätte eines Fischertheaters im Land statt. Wenn Interesse besteht, kann ein Film über die erste Fischerin angesehen werden, denn hierüber gab es 2010 eine farbenfrohe Aufführung zur Geschichte dieses Ortes. Wir nehmen uns hier die Zeit, Posen für unsere Angeln zu schnitzen und zu drechseln. Der Schmied Jacob Lüders aus Hohen Viecheln schmiedet mit Euch einen Nagel. Eigentlich ist er nur für Euch Jacob Lüders. Dieser Schmied lebte um 1680 und fischte und schmiedete hier. Am 12. August 2011 (Premiere des neuen Stü-

ckes) spielt er dann wirklich den Jacob Lüders. Am Samstag ist dann Abreise, leider! Wird Fisch gefangen, kann er zum Mitnehmen gefroren oder geräuchert mitgenommen werden.

Na, neugierig geworden???

Die Anmeldung erfolgt telefonisch, per Post oder per Mail.

Möchten Sie diese „Fischer und Anglerreise“ verschicken, schicken wir Ihnen einen Guttschein.

Termine:

03. – 09.07.2011
10. – 16.07.2011
17. – 23.07.2011
24. – 30.07.2011

Anmeldung bitte bei:

Tourismusgesellschaft Bad Kleinen/Kaffee- und Bastelstube

Viechelter Chaussee 6

23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 694666

Fax: 038423 694667

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Fremdenverkehrsverein Hohen Viecheln

Pappelweg 16

23996 Hohen Viecheln

Tel.: 038423 54900

Fax: 038423 54901

Mo. – Do. 8.30 – 14.00 Uhr

Fr. 8.30 – 12.00 Uhr

2. Herbstwanderung der Kita „Uns' Flinkfläuter“ in Bad Kleinen

Samstag, 16. Oktober, ein Blick aus dem Fenster verrät trügerisches Wetter. Regen, Regen, Regen... in zwei Stunden soll es losgehen. Aber keine Panik, wir sind Optimisten! 10.00 Uhr, Treffpunkt am See, immer noch Regen. Viele Eltern sind gekommen, auch Großeltern rafften sich auf. Wetterfeste Kleidung machte es möglich und Sportler erschüttert so schnell eh nichts. Anwesend waren u. a. der Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen, Hans Kreher sowie der Vorsitzende des SV Bad Kleinen Udo Plath. Thomas Effenberger, Vereinsberater der Sportjugend Nordwestmecklenburg, eröffnete die diesjährige Veranstaltung. Und dann ging es los. Gemeinsam erwärmten Kinder, Eltern und Großeltern zusammen mit den Erzieherinnen der Kita ihre Muskeln und Gelenke. Danach zeigten die Teilnehmer ihr Können an den einzelnen Stationen entlang des Schweriner Sees. Viel Spaß und tolle Leistungen waren bei den sportlichen Aktivitäten zu erkennen. Die Kinder wurden von ihren Eltern unterstützt und auch Großeltern probierten sich u. a. beim Seilhüpfen. Als nach anderthalb Stunden alle Teilnehmer und Mitwirkenden am Ziel eintrafen, spielten die Kinder mit ihren Eltern 1-Felder-Ball, welches durch lautstarkes Zurufen und Jubeln begleitet wurden.

Am Lagerfeuer, das von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wurde, konnten sich alle gemütlich die gereichte Erbsensuppe schmecken lassen, auch warme Getränke wurden angeboten. Den abschließenden Höhepunkt der Herbstwanderung bildete eine Schatzsuche für Kinder und Eltern. Frank Witt fand einen Schatz in Form eines Springseils und Robin Pelz den anderen Schatz, einen Fußball. Resümee ziehend, war auch die 2. Herbstwanderung der Kita ein voller Erfolg. Gemeinsam sportlich aktiv sein war die Ausgangsmotivation der Initiatoren Karla Möller und Simone Gutzmer im Rahmen des Projekts „Bewegte Kinder“ und es ist gelungen, meinten die Verantwortlichen. Die Organisatorinnen und die Kita-Leitung bedanken sich bei Thomas Effenberger von der Sportjugend NWM, der FFw, dem Bauhof und dem SV Bad Kleinen, insbesondere den Sektionen Fußball und Bogenschießen, Wanderritte Matthias Werner, NWM Catering GmbH Demen, bei der Bibliothek, dem Elternrat sowie allen Eltern für die engagierte Mithilfe und freuen sich auf die 3. Herbstwanderung im nächsten Jahr. An alle Erzieherinnen der Kita „Uns' Flinkfläuter“ ein großes Dankeschön, denn mit viel Engagement trugen sie einen großen Anteil zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Sie möchten Ihren Kunden,
Geschäftsfreunden und
Vereinsmitgliedern
Weihnachts- und Neujahrs-
grüße übermitteln?



Wir schalten gern Ihre
Anzeige!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig, bis spätestens 8. Dezember 2010 in der Redaktion „Mäckelbörger Wegweiser“, Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon: 03841 798214, Fax 03841 798226, E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

Die letzte Ausgabe für 2010 erscheint am 22. Dezember 2010. Wir bieten Ihnen Anzeigen in der Größe S1 60 x 61 mm zum Preis von 30,00 € oder in der Größe S2 126 x 61 mm zum Preis von 50,00 € an.

Die Redaktion

Sankt-Martins-Tag in der Kita „Hummelnest“ Ventschow



Die Erzieherinnen führten ein kleines Programm anlässlich Sankt Martin auf.

Am Sankt-Martins-Tag waren trotz regnerischen Wetters erstaunlich viele Eltern und Großeltern in die evangelische Kindertagesstätte Ventschow gekommen, um traditionsgemäß Sankt Martin zu gedenken. Für die Kinder und Eltern wurde ein kleines Programm von den Erzieherinnen vorgeführt.

Nach dieser Vorstellung wurden Weihnachtspäckchen für die Kinder in Albanien gepackt, das sogenannte Päckchen „Weihnachten im Schuhkarton“. „Das war eine Idee des Elternrates. Es war nicht nur eine Idee, sondern alle Eltern

haben sehr viel zu diesem Zweck mitgebracht und gesponsert“, erzählte die Leiterin der Kita Gabriele Helinski. Zwölf Pakete im Werte von ca. 20 Euro konnten somit gepackt werden. Von Katrin Hehl wurden diese Pakete zum „Christlichen Hilfsverein Wismar e.V.“ gebracht. Von dort werden die Pakete umgehend nach Albanien geschickt, um den albanischen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Mit einem Laternenumzug durch das Dorf und einem gemütlichen Beisammensein klang dieser schöne Tag aus.

Solarmobilbundesauscheid in Berlin

Ein besonderes Highlight gab es am 25. September in Berlin für Schülerinnen und Schüler aus unserem Bundesland beim diesjährigen Solarmobilbundesauscheid. Bei der von der Bundesministerin für Forschung und Bildung eröffneten Veranstaltung wurde das schnellste selbst gebaute Solarmobil Deutschlands gesucht. Die spannenden Wettkämpfe, unter dem freien Himmel Berlins, unterhielten nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die zahlreichen, erstaunten Besucher.

Die sechs Teilnehmerteams aus Wismar und Umgebung traten in beiden Wettbewerben der Kreativ- und der Ultraleichtklasse an. Dabei zeigten besonders die Starter des Solarzentrums Witow ihre besonderen technischen Raffinessen und zogen bis ins Viertelfinale ein. Die besondere Kreativität beim Bau von solarbetriebenen Autos und Booten wurde parallel zum Rennen durch eine Jury honoriert.

Für die Gewinner gab es in beiden Kategorien hohe Geldpreise zu ergattern.

Bevor die Teams überhaupt in Berlin starten konnten, mussten sie sich jedoch in einem spannenden Vorausscheid im Solarzentrum quali-

fizieren und beweisen. Schon dort zeigten sich Kreativität und Einfallsreichtum der jungen Teilnehmer, welche im Alter von 10 bis 21 Jahren vertreten waren. Doch nicht nur beim Bau der Modelle zeigten die Kinder ihr Talent, sondern auch beim Entwerfen der dazugehörigen Plakate. Die Bau- und Funktionsweise der Modelle wurde auf diesen detailliert erläutert.

Dank der Unterstützung von Eltern, Lehrern und Betreuern konnten die Plakate während der gesamten Veranstaltung ausgestellt und die Modelle auf ökologische Art und Weise gebaut werden. Auf dem Veranstaltungsort gab es weitere sehenswerte Aktionen zu betrachten und zu erleben, wie zum Beispiel eine Eisblockwette, Solarskateboardrennen sowie eine Solarlampenbastelstunde.

Das Solarzentrum M-V freut sich auf ein großes Teilnehmerfeld und viel Kreativität beim nächsten regionalen Qualifikationswettbewerb, um den Bundestitel im nächsten Jahr zu uns in die Region zu holen.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses erlebnisreichen Tages beigetragen haben.

Historikertag

„Ich wusste nicht viel davon.“ und „Man weiß ein paar Sachen vom Hören her“, so zwei Stimmen von Schülern der 9. Klasse der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium, Dorf Mecklenburg zum 9. November.

Die Schule hat diesen Tag als „Historikertag“ deklariert. Alle sollten etwas über diesen Schicksalstag der deutschen Geschichte lernen. Er ist zwar kein Feiertag, denn zu feiern gibt es nur den Mauerfall am 9. November 1989. Er ist viel eher ein Mahn- und Gedenktage, wenn man an die unrühmliche Abdankung des Kaisers am 9. November 1918, den gescheiterten Hitler-Putsch am 9. November 1923 und vor allem an die schreckliche Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 denkt.

Die Schüler der gymnasialen Oberstufenklassen 11 und 12 haben im Geschichtsunterricht die historische Dimension dieses Tages aufgearbeitet und sich auf den Unterricht in den Klassenstufen 6 bis 10 altersgemäß vorbereitet.

Das war das Besondere an diesem Tag an dieser Schule, die älteren Schüler sollten mit den jüngeren Schülern das Projekt durchführen. Immer zu dritt oder viert sind sie in 17 Klassen der Mittelstufe gegangen und haben dort die Dimension des Tages erklärt, Bilder gezeigt, Arbeitsblätter bearbeiten lassen und natürlich viel diskutiert. Was können und müssen wir von diesem Tag lernen? Ist er gar als Nationalfeiertag anstelle des 3. Oktobers geeignet oder eher doch nicht?

Über Geschichte viel gelernt haben vor allem die Schüler der Oberstufenklassen 11 und 12, denn, wenn man einem anderen etwas erklärt, lernt man selbst am meisten dabei.

Auch die vielen Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 dürften von diesem wichtigen Tag einiges verstanden haben, wie die obigen Zitate belegen.

Der 9. November war ein wichtiger Tag für Deutschland mit allen Höhen und Tiefen unserer Geschichte.

Lernen wir alle von ihm!

Dr. Dieter Fabricius

SILVESTER

10

ZUM TANZEN UND FEIERN
für die ganze Familie
inkl. Kinderprogramm und
großem Silvesterbüfett

ab
19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr

31.12.

Sporthalle Bad Kleinen

Kartenvorverkauf 35,-€, Kinder bis 14 Jahre 20,- €
Tel.: 038423-7004 oder 0162 - 493 5072

apd-event seeblick Restaurant ABACUS

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Horst Brüdigam	Bad Kleinen	zum 70. am 1. Dezember
Herrn Arnold Raab	Bad Kleinen	zum 77. am 2. Dezember
Herrn Rudolf Zenker	Bad Kleinen	zum 80. am 3. Dezember
Herrn Ekhard Wyssusek	Gallentin	zum 75. am 4. Dezember
Frau Anita Arndt	Bad Kleinen	zum 75. am 7. Dezember
Frau Marianne Rosenau	Bad Kleinen	zum 86. am 8. Dezember
Frau Edeltraut Heinze	Bad Kleinen	zum 78. am 8. Dezember
Frau Hilde Gromov	Bad Kleinen	zum 81. am 9. Dezember
Frau Johanne Hinrichs	Losten	zum 78. am 11. Dezember
Frau Maria Renk	Bad Kleinen	zum 76. am 11. Dezember
Frau Gisela Breckenfelder	Bad Kleinen	zum 86. am 12. Dezember
Frau Liselotte Prestin	Bad Kleinen	zum 70. am 13. Dezember
Frau Charlotte Wieck	Bad Kleinen	zum 82. am 15. Dezember
Herrn Alfred Mittmann	Gallentin	zum 77. am 15. Dezember
Herrn Willi Tretow	Bad Kleinen	zum 90. am 19. Dezember
Frau Christel Remond	Bad Kleinen	zum 75. am 22. Dezember
Frau Hedwig Krebs	Losten	zum 91. am 23. Dezember
Herrn Hartmuth Blödown	Bad Kleinen	zum 70. am 26. Dezember
Frau Ingeborg Matthies	Bad Kleinen	zum 90. am 28. Dezember
Frau Helene Marotz	Gallentin	zum 80. am 28. Dezember
Frau Johanna Schittek	Gallentin	zum 87. am 29. Dezember
Frau Inge Struve	Bad Kleinen	zum 78. am 29. Dezember
Frau Lia Laszig	Bad Kleinen	zum 84. am 31. Dezember
Frau Ruth Hoffmann	Gallentin	zum 80. am 31. Dezember
Frau Hella Böttcher	Bad Kleinen	zum 78. am 31. Dezember
Herrn Richard Wilcken	Krönkenhagen	zum 86. am 2. Dezember
Frau Käte Heine	Barnekow	zum 78. am 4. Dezember
Frau Gerda Prodöhl	Barnekow	zum 77. am 11. Dezember
Frau Marianne Mergl	Barnekow	zum 70. am 31. Dezember

Herrn Bruno Westphal	Neuhof	zum 80. am 3. Dezember
Herrn Bodo Bastubbe	Groß Krankow	zum 70. am 5. Dezember
Herrn Alfred Pupp	Bobitz	zum 83. am 6. Dezember
Frau Christel Kahl	Bobitz	zum 75. am 7. Dezember
Frau Elfriede Hinz	Beidendorf	zum 75. am 9. Dezember
Herrn Werner Kellner	Tressow	zum 84. am 10. Dezember
Frau Marta Hahn	Grapen Stieten	zum 83. am 14. Dezember
Frau Roselind Freyer	Dallendorf	zum 77. am 14. Dezember
Frau Hanna Seide	Beidendorf	zum 70. am 14. Dezember
Frau Liselotte Techentin	Groß Krankow	zum 90. am 17. Dezember
Herrn Walter Buckow	Naudin	zum 85. am 22. Dezember
Frau Charlotte Mosdzyn	Bobitz	zum 75. am 23. Dezember
Frau Christa Jorzyk	Bobitz	zum 76. am 29. Dezember
Herrn Günter Kumm	Groß Krankow	zum 79. am 30. Dezember

Frau Annemarie Pinzke	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 2. Dezember
Herrn Heinz Riek	Karow	zum 75. am 3. Dezember
Frau Hildegard Soost	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 5. Dezember
Frau Helga Burmeister	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 6. Dezember
Herrn Paul Schröter	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 8. Dezember
Frau Ursula Thurow	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 9. Dezember
Herrn Christian Möller	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 9. Dezember
Frau Christa Rahn	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 9. Dezember
Frau Karin Krause	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 9. Dezember
Frau Brunhilde Herbst	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 10. Dezember
Herrn Gerd Krämer	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 10. Dezember
Herrn Hubert Grzelczyk	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 11. Dezember
Herrn Heinz Henning	Rambow	zum 80. am 13. Dezember
Herrn Kurt Stark	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 13. Dezember
Herrn Dr. Stefan Wellershaus	Olgashof	zum 78. am 15. Dezember
Herrn Alfred Nestler	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 16. Dezember
Frau Gisela Hartwig	Rambow	zum 84. am 19. Dezember
Frau Christa Unze	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 21. Dezember
Frau Dorothea Gemballa	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 22. Dezember
Frau Lieselotte Kaping	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 26. Dezember
Herrn Georg Vogt	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 29. Dezember

Frau Erna Rath	Groß Stieten	zum 80. am 14. Dezember
Frau Christel Stellmacher	Groß Stieten	zum 84. am 21. Dezember
Frau Elsbeth Schnier	Groß Stieten	zum 80. am 28. Dezember

Herrn Walter Zoch	Hohen Viecheln	zum 80. am 18. Dezember
-------------------	----------------	-------------------------

Herrn Manfred Kapelke	Wietow	zum 70. am 7. Dezember
Frau Irmgard Vesper	Lübow	zum 76. am 15. Dezember
Frau Christel Schmidt	Lübow	zum 75. am 15. Dezember
Frau Ursula Lobback	Lübow	zum 76. am 17. Dezember
Frau Emmi Schacht	Lübow	zum 89. am 18. Dezember
Frau Lieselotte Feutlinske	Lübow	zum 82. am 22. Dezember
Frau Ilse Funk	Lübow	zum 78. am 29. Dezember
Herrn Lothar Albrecht	Lübow	zum 76. am 31. Dezember
Herrn Bruno Cisewski	Lübow	zum 77. am 31. Dezember

Frau Anna Schulz	Martensdorf	zum 92. am 1. Dezember
Herrn Siegfried Tumat	Metelsdorf	zum 76. am 3. Dezember
Frau Lydia Schmidt	Metelsdorf	zum 78. am 15. Dezember
Frau Gisela Bork	Metelsdorf	zum 78. am 24. Dezember
Frau Frieda Kutschke	Metelsdorf	zum 80. am 29. Dezember

Frau Christel Meyer	Ventschow	zum 78. am 3. Dezember
Frau Irmgard Lenz	Ventschow	zum 78. am 7. Dezember
Herrn Willi Düde	Ventschow	zum 89. am 11. Dezember
Herrn Werner Wende	Ventschow	zum 70. am 13. Dezember
Herrn Walter Nickel	Ventschow	zum 75. am 23. Dezember
Herrn Jürgen Schenk	Ventschow	zum 79. am 27. Dezember
Frau Elfriede Hintze	Ventschow	zum 75. am 29. Dezember

ANZEIGE

Seeblick
Restaurant

Silvesterparty 2010 im Restaurant „Seeblick“

Kartenvorbestellungen ab sofort und Shuttleservice möglich

Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



- | | |
|------------------|--------------------------------|
| 1. Weihnachtstag | von 11.00 bis 17.00 Uhr |
| 2. Weihnachtstag | von 11.00 bis 17.00 Uhr |
| Silvester | 18.30 Uhr Silvesterball |
| Neujahr | von 11.00 bis 17.00 Uhr |



Alle Jahre wieder:
Spezialitäten und Menüs
zum Fest

Neujahrsbrunch



Die perfekte Geschenkidee für ihre Liebsten – Kochkurse im neuen Jahr –
Termine telefonisch oder im Internet

Preisgünstig Wohnen in der Genossenschaft – Testen Sie uns!



- Sanierte **3-R.-Wohnung**
ab 450,- € (mit Balkon)
- Sanierte **2 1/2-R.-Wohnung**
ab 400,- €
(mit und ohne Balkon)
- Sanierte **2-R.-Wohnung**
349,- € (mit Balkon)

Herbstaktion (nur für Neumieter)

Bei Bezug einer 2 1/2- oder 3-Raum-Wohnung im 3. OG der Steinstraße 28, 42 oder 44 im November oder Dezember 2010, erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von einer halben Grundmiete.

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

Biete Sprachunterricht an (Deutsch/Englisch) als individuellen, bedarfs- orientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- **Coaching**

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26
23996 Bobitz/OT Saunstorf
Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686
Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

WINTERZEIT – SERVICEZEIT – JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

ab sofort bis 28.02.2011

Komplettpreis:
39 €
inkl. Material & Lohn



**Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
Messer schärfen**

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH



Christiane Bartz Immobilien

Inh. Christiane Bartz
geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)

Büro: 23970 Wismar, Schweriner Straße 22
(im Hause der Postbank Finanzberatung)

Beratungstermine nach Vereinbarung

Anschrift: 23996 Bad Kleinen, Große Maräne 27

Telefon: 038423 - 51680 • Fax: 038423 51681

Mobil: 0172 3016415 • www.christiane-bartz.de

**Wir verkaufen gern auch Ihr Haus
schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent**



Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen
www.abacus-hausverwaltung.de
Telefon: 038423 55669-0
Telefax: 038423 55669-19

Vermietungsangebote in Bad Kleinen:

- Reihenhaus mit 4 Zimmern in Bad Kleinen, Weissdornweg 2, ca. 101 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit EBK, Bodenbelag, ab 01.02.2011 frei, Miete 590,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- Reihenhaus mit 5 Zimmern in Bad Kleinen, Rotdornweg 11, ca. 120 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit EBK, Bodenbelag, ab sofort frei, Miete 640,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- End – Reihenhaus mit 5 Zimmern in Bad Kleinen, Birkenstr. 7, ca. 115 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche, Bodenbelag, ab 01.01.2011 frei, Miete 640,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).

Keine Maklergebühren für sämtliche Angebote.

Bitte rufen Sie uns für weitere Infos und Besichtigungstermine an.

Für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich unserer
Silberhochzeit
bedanken wir uns recht herzlich bei
unseren Kindern, Verwandten,
Freunden und Bekannten.
Ein besonderer Dank gilt Mario und
Kerstin sowie den Kollegen des
Edeka-Marktes in Bad Kleinen.
Moni und Uli
Dorf Mecklenburg, 1. November 2010

Bad Kleinen Steinstraße 8A Ventschow Str. des Friedens 2A

Blumen Fromme
Inh. K. Andersen

„Es weihnachtet sehr . . .“
... in unserem Floristik-Fachgeschäft,
Steinstraße 8A, finden Sie kreativen
Fenster- und Wandschmuck

**Weihnachtsbäume auf Bestellung
ab 6. Dezember 2010**

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

Wenn Du Menschen
glücklich machen willst,
dann füge nichts seinen
Reichtümern hinzu,
sondern nimm ihm einige
von seinen Wünschen.

Epikur

... und dies hast Du immer getan!
Dafür bedanken wir uns,
Du bist die Beste!

Deine Ela & unsere drei Jungs
mit den drei klasse Mädchen
sowie natürlich Toni

3-Raum-Wohnung zu vermieten,

Straße der Jugend 16 in Bad Kleinen
Parterre, Mittelwohnung, 56 m²
mit EBK, ab 01.01.2011
Anfragen unter der Telefonnummer
0172 1668851

BÄCKEREI · KONDITOREI **Stüdemann**
23 996 BAD KLEINEN
Hauptstr. 14 · ☎ 038423/295

Wir laden ein zum

**13. Tag der
offenen Tür**
**Samstag,
4. Dezember
2010,
ab 15.00 Uhr**

Plätzchenbacken
mit Kindern

Wir wünschen eine sehr schöne
Adventszeit, ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes neues Jahr.

Sonne und Regen, die wechseln sich ab,
mal geht's im Schritt, mal geht's im Trab.
Fröhlichkeit, Traurigkeit, beides kommt vor.
Eins nur ist wichtig: Trag's mit Humor!

unbekannt



November

Vignette: Doreen Liewert

PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KESSELRAHN



Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539

www.Pension-Lübow.de

GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE



Diakonie

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 14
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



REGINA SCHMIDT
038424 22544
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND
ALTENPFLEGE
PFLEGEBERATUNG
URLAUBSPFLEGE – ERHOLUNG
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND
DEREN FAMILIE
BETREUUNGSANGEBOTE
FÜR DEMENZKranKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF
FAX: 038424 22962

WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE

VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIENWOHNUNGEN

ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,

PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN

MAGNETFELDRESONANZ,

FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE



NEUBAU SANIERUNG VERBLENDUNG

SCHÖPPENER

Baugeschäft
Lars Schöppener
Maurermeister

Dorfstraße 15 · 23966 Triwalk
Tel.: 03841 780087
Mobil: 0172 5232572
Fax: 03841 780089

www.bau-schoeppener.de

E-Mail: bau-schoeppener@t-online.de



Arbeiter-Samariter-Bund

**Sozialstation
Bad Kleinen**

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen



Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung

Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Bauernregeln

Wenn rau und dick der
Hasen Fell, dann sorg für Holz
und Kohle schnell.

Sind die Maulwurfshügel hoch
im Garten, ist ein strenger
Winter zu erwarten.

STENDER Bautechnik
Gartentechnik
STIHL®DIENST

VERTRIEB – REPARATUR – VERLEIH

Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow
Telefon: 038484 6310

Montag – Freitag 6.30 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr



ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

**STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT**

**Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht**

**Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungseinzug
Gesellschaftsrecht**

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe 2010 ist am 8. Dezember 2010. Erscheinungstag ist der 22. Dezember 2010.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195